

AMTSBLATT

für die Gemeinde Bestensee

Der „Bestwiner“



mit Ortsteil Pätz

Druck und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH • Auflage: 3000

14974 Ludwigsfelde, Märkersteig 12-16, Tel.: 0 33 78 / 82 02 13 • Fax: 0 33 78 / 82 02 14

Herausgeber des Amtsblattes: Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4-5, 15741 Bestensee, Tel.: 033763 / 998-0
verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Gemeinde Bestensee

13. Jahrgang

Ausgabe Nr. 2

Bestensee, den 23.02.05



Hortkinder aus dem Kinderdorf spendeten für die Flutopfer

Auch wir wollten helfen, überlegten sich die Hortkinder vom Kinderdorf. Die Eltern backten leckeren Kuchen und die Kinder verkauften ihn. Viele spendeten auch einfach so Geld. Insgesamt konnten 308,55 Euro gesammelt werden, die für eine Wasseraufbereitungsanlage gespendet wurden. Die Bestenseer Kinder möchten damit dazu beitragen, dass die Kinder im Flutgebiet wieder sauberes Wasser trinken können und glücklicher werden.

N i c h t a m t l i c h e r T e i l

Aus dem Inhalt

Mitteilungen der Verwaltung

| | |
|------------------------------------------------------------------------|----------|
| * Durchführung eines Bereitschaftsdienstes des Gemeindeamtes Bestensee | Seite 2 |
| * Vollversammlung der Jagdgenossenschaft | Seite 2 |
| * Information des MAWV | Seite 3 |
| * Information für die Bürger des OT Pätz | Seite 3 |
| * Information des Ortsbeirates Pätz | Seite 3 |
| * Neujahrsempfang des Bürgermeisters | Seite 4 |
| * Das Gemeindeamt gratuliert ... | Seite 4 |
| * Bestenseer Veranstaltungskalender: Vorschau 2005 | Seite 5 |
| * Kostengünstige Eintragung auf der Homepage | Seite 11 |
| * Der Seniorenbeirat informiert | Seite 12 |

Lokalnachrichten

| | |
|-------------------------------------------------|----------|
| * 2. Ostermark in Bestensee & Osterfeuer 2005 | Seite 6 |
| * Neues aus der Gemeindebibliothek | Seite 7 |
| * Tempo-Info-Gerät | Seite 7 |
| * Grundschule Bestensee: Skilager 2005 | Seite 8 |
| * Jugendzentrum lädt zur Eröffnung | Seite 9 |
| * ENGERLING in Bestensee | Seite 9 |
| * Glückliche Kinderaugen in der Partnergemeinde | Seite 11 |
| * Sport frei! | Seite 12 |
| * 3. Lübbener Spreetreiben | Seite 12 |
| * Die Einwohnerentwicklung des Ortes (1) | Seite 14 |
| * Danke Pätz: Zempem 2005 | Seite 16 |

Information des Ordnungsamtes

BEKANNTMACHUNG

zur Durchführung eines Bereitschaftsdienstes des Gemeindeamtes Bestensee

Der Bereitschaftsdienst ist für folgende Sachverhalte unter der Rufnummer:

0171 8331443 für

- Mitteilungen von Störungen in Baustellenbereichen der öffentlichen Trink- und Abwasserrohrnetzverlegung
- Meldung über das Aufgreifen bzw. die Sichtung von streunenden Hunden
- das Auffinden von Fundtieren
- das Ausstellen von vorläufigen Reisepässen oder Ausweisen in besonderen Fällen

für den **Verwaltungsbereich der Gemeinde Bestensee** zu erreichen. Die Eilzuständigkeit der Polizei zur Gefahrenabwehr ist hiervon ausgenommen.

Es wird hiermit nochmals darauf hingewiesen, dass der Bereitschaftsdienst nur für diese Sachverhalte zur Verfügung steht.

Alle weiteren die allgemeine Verwaltung betreffenden Dinge können während der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Bestensee geklärt werden.

Die Notrufnummern der Polizei bzw. des Rettungsdienstes und der Feuerwehr werden der Vollständigkeit halber hier nochmals veröffentlicht:

Polizei 110
Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Schmidt
Ordnungsamtsleiter

JAGDGENOSSENSCHAFT BESTENSEE

Die jährliche Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Bestensee findet am 04. April 2005 um 19.00 Uhr im Gemeindesaal, in der Eichhornstr. 4-5 statt.

Eigentümer von landwirtschaftlichen Nutzflächen, Wald- u. Ödland werden um ihre Teilnahme gebeten.

Die Interessenvertretung kann mit schriftlicher Vollmacht auch durch eine andere Person wahrgenommen werden.

Wettbewerb

„Schönstes Grundstück 2005“

Wer hat das schönste Grundstück? Welcher Hausbesitzer hat seinen Hof ansprechend gestaltet? Wo ist es gelungen, alten Baubestand besonders wertvoll zu erhalten? Wo sind aus (Bau-)Ruinen wahre „Schmuckstücke“ geworden??

Unter diesen und weiteren Gesichtspunkten ruft der Bürgermeister in diesem Jahr erstmalig den Wettbewerb „Schönstes Grundstück“ aus. Der Wettbewerb soll die Privatleute animieren, mithin positiv am Image der Gemeinde zu arbeiten.

Weitergehende Initiativen zur Sauberhaltung von Flächen auch außerhalb der eigenen Grundstücke wird von der Gemeindevertretung und -verwaltung positiv gesehen. Sollten sich hierfür Interessengruppen zusammenfinden, ist die Verwaltung gern bereit, mit Reinigungsmaterial und Entsorgungskapazitäten mitzuhelfen. Bei Fragen hierzu steht der Bauhofleiter Herr Keller persönlich oder telefonisch zur Verfügung.

Im Rahmen des oben beschriebenen Wettbewerbs soll eine noch zu bildende Jury, die voraussichtlich aus Vertretern der Gemeindevertretung, der Gemeinde-

verwaltung und des Ortsbeirates bestehen wird, die Grundstücke unter die Lupe nehmen. Dabei sollen die Grundstücke u. a. nach Erhaltung alter und bestehender Bausubstanz, Einordnung der Bebauung in das Dorfbild, Anpassung von Neubauten zur örtlichen Bebauung, Abstimmung von Gebäuden und Grundstück aufeinander, Bewertung der Einzäunung, Einfriedung und Außenanlagen, Vorhandensein eventuell störender Elemente, Pflegeaufwand in Verbindung mit Beständigkeit, Ordnung und Sauberkeit am und vor dem Grundstück bewertet und dann ausgewählt werden.

Der Preis wird sowohl für Bestensee als auch für seinen Ortsteil Pätz vergeben. Die Preisverleihung findet voraussichtlich zum Neujahrsempfang 2006 statt. Bewerben Sie sich, machen Sie Vorschläge oder ergreifen Sie selbst Initiative!

Tel. (033763) 998-0
Tel. (033763) 66558 (Bauhofleiter)
Email: ordnungsamt@bestensee.de
oder bauamt@bestensee.de
Fax (033763) 6 34 89
(Schmidt)

Ordnungsamtsleiter

Bestensee, Februar 2005

**Werbung im Amtsblatt -
der direkte Weg zum Kunden!**

**Gezielt werben mit einer
Anzeige im "Bestwiner"**
Rufen Sie uns an: (03375) 29 59 54
oder faxen Sie an: (03375) 29 59 55

Information des MAWV

Sehr geehrte/er Bürger/innen, wir, der Märkische Abwasser- und Wasserzweckverband möchten Sie auch in Ihrer Ortszeitung, von dem im Jahr 2005 geplanten wasser- und abwassertechnischen Erschließungsmaßnahmen in Bestensee in Kenntnis setzen und damit, wie versprochen, die Baumaßnahmen in Klein-Besten fertig stellen.

Der MAWV beabsichtigt, in die Rosa-Luxemburg-Straße, in die Motzener Straße, in die Mittenwalder Straße und in die Karl-Liebnecht-Straße Schmutzwassersammler zur Ableitung der anfallenden häuslichen Schmutzwässer einzubauen. Alle Anliegergrundstücke haben das satzungsmäßige Recht und die Pflicht sich an den/die Schmutzwassersammler anzuschließen. Der MAWV hat das Ingenieurbüro, BEV-Ingenieure GmbH aus Königs Wusterhausen, Am Amtsgarten 10, Tel. Nr. 03375-4 6 98 60 beauftragt, die geplanten Baumaßnahmen vorzubereiten. Dazu werden in Kürze alle betroffenen Grundstückseigentümer, sofern nicht bereits schon geschehen, durch die BEV-Ingenieure angeschrieben, um den geplanten Hausanschluss abzustimmen. Als Bauzeit ist in Abhängigkeit von den Witterungsverhältnissen das II. bis IV. Quartal vorgesehen. In Vorbereitung der Baudurchführung werden die Grundstückseigentümer zu

einer Bürgerversammlung, in denen Details zur Planung und Baudurchführung bekannt gegeben werden, eingeladen.

Trinkwasserversorgung

Nach Umwidmung der Hinterseesiedlung wird durch den MAWV eine Planung für den Anschluss an die zentrale Trinkwasserversorgung vorbereitet. Details zum vorgesehenen Planungsverlauf werden zum gegebenen Zeitpunkt vorgestellt.

Ortsteil Pätz

Für den OT Pätz/Spargelfeld ist in Abhängigkeit der Klärung offener Grundstücksfragen der Bau von Trinkwasserversorgungsleitungen für Teile des Kiefernweges, der Goethestraße, der Bad- und Weinbergstraße und des Birkenweges geplant, um den Anliegergrundstücken eine Trinkwasserversorgung aus dem öffentlichen Netz zu ermöglichen.

Sollte es Fragen zu den geplanten Bauvorhaben geben, werden wir bemüht sein, Ihnen jederzeit unter der Tel. Nr. 03375-2 56 89 63 (Herr Wilde) oder 03375-2 56 88 25 (Frau Sachs) eine sachliche Auskunft zu geben.

Ihr Märkischer Abwasser - und Wasserzweckverband
Albrecht
Verbandsvorsteher

Information für die Bürger des Ortsteils Pätz

Sprechstunde des Bürgermeisters

Einmal im Monat, jeweils den 2. Donnerstag, findet von 16.00 - 18.30 Uhr im Bürgermeisterbüro im Ortsteil Pätz, Hörningweg 2 eine Bürgermeistersprechstunde des hauptamtlichen Bürgermeisters Klaus-Dieter Quasdorf statt.
Hauptamt

Sprechstunde des Ortsbeirates Pätz

Jeden 4. Donnerstag im Monat findet von 17.30 - 18.30 Uhr im OT Pätz, Hörningweg 2 in Pätz eine Sprechstunde des Ortsbeirates Pätz statt.
Annette Lehmann

Informationen des Ortsbeirates

Liebe Pätzer Bürger,

auch dieses Mal an gewohnter Stelle die Informationen betreffs Februar und März:

1. Der nächste Ortsbeiratsstammtisch findet am Sonntag, dem 06.03.2005 um 10.30 Uhr im „Cafe am Pätzer See“ D. Garske, Lindenstraße statt. Hauptthema wird die Organisation der Feierstunde am 19.03.2005 in der „Neuen Schule“ und das Osterfeuer sein. Natürlich können auch andere Themen während des Stammtisches angesprochen werden. Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen. Übrigens findet der gemeinsame Stammtisch mit Herrn Quasdorf am Sonntag, dem 24.04.2005 in der „Neuen Schule“ statt.
2. Wie schon unter Punkt 1 erwähnt, wird dieses Jahr natürlich wieder ein Osterfeuer auf dem bekannten Gelände in der Seestraße entzündet. Am Sonnabend, dem 26.03.2005, werden die Feuerwehr und der Heimatverein Pätz bestimmt für eine gelungene Veranstaltung sorgen. Im Vorfeld wird durch Unterstützung der Mitglieder der ISEP die Reisigannahme gesichert. Die Annahmetage sind der 18.03, 19.03. und 24.03. Die Zeiten entnehmen sie bitte den Aushängen.
3. Ebenfalls bereits erwähnt wurde die bevorstehende Feierstunde am Sonnabend, den 19.03.2005 in der „Neuen Schule“ Pätz. Sicherlich haben sie durch die Aushänge, Zeitungsberichte und Mundpropaganda schon davon gehört. Wir würden uns freuen, viele ehemalige Schülerinnen und Schüler und natürlich nicht zu vergessen die Lehrerinnen, Lehrer und anderen Betreuer begrüßen zu dürfen. Um eine ungefähre Anzahl der Gäste zu haben, bitten wir sie, sich vorher unter den bekannten Rufnummern oder persönlich bei Brigitte Späth, Hardy Pöschk oder Annette Lehmann anzumelden.
4. Am Sonnabend, dem 5.03.2005, möchten wir in einer Reinigungsaktion zusammen mit dem Bauhof, der Feuerwehr Pätz, den Siedlern und dem Heimatverein in der Liepestraße den Bereich zwischen den Grundstücken Schulze und Borchert am Wasser entlang säubern. Wir haben anhand der „Mate“ gesehen, wie sich doch der Gesamteindruck gleich verändert, wenn das Gelände von störendem Unterholz befreit wird. Wir freuen uns über jeden, der uns an diesem Tag - und sei es nur für eine Stunde - unterstützt.
5. Das Zempern am 15.01.2005 erfreute sich eines regen Zuspruches. Das buntgekleidete und närrische Völkchen zog den ganzen Tag durch Pätz und die meisten Türen öffneten sich auch für die Zemperer. Vielen Dank an den Heimatverein, dem es wieder gelang, solch einen Höhepunkt in der kalten Jahreszeit für den Ortsteil zu schaffen.

Annette Lehmann
 Ortsbürgermeister

Hardy Pöschk
 Ortsbeirat

Malerbetrieb
Wolfgang Schöpp

Handy : 0172- 3 26 40 95
 Tel.: 033763 - 2 10 96
 Fax: 033763 - 2 10 97

Maler- & Tapezierarbeiten • Spachtelarbeiten
 Schmucktechniken • Fassadenarbeiten
 Dämmung • Trockenbau
 Haus & Garten

Motzener-Str.21 • 15741 Bestensee

*Zum fairen Preis
 in Handwerkerqualität*



Rainer Schulze
RAUM AUSSTATTER



Spachtel-, Tapezierarbeiten u.a.
 Verlegung von Bodenbelägen

Garten- & Landschaftsbau

Handy : 0172 - 18 29 634
 Tel.: 033 7 69 - 20 443
 Fax: 033 7 69 - 20 445

Dorfstraße 16
 15741 Töpchin

Neujahrsempfang des Bürgermeisters



dorf am 17. Januar 2005 eingeladen. Vertreter aus der Politik, Gewerbetreibende, Vereinsmitglieder und viele andere Gäste waren seiner Einladung gefolgt. Besonders freute man sich, die Bürgermeisterin aus der polnischen Partnergemeinde Przemet begrüßen zu können.

In seiner Rede zog der Bürgermeister Bilanz über das zurückliegende Jahr und gab ein paar vorausschauende Informationen zu aktuellen Vorhaben.

Viel wurde in der Gemeinde geschaffen. Zum Beispiel wurde ein Kunstrasentrainingsplatz gebaut, viele erfolgreiche Veranstaltungen

wurden durchgeführt, die Puschkinstraße, der Geh-/Radweg in der Königs-Wusterhausener-Str. und Am Strand wurden ausgebaut und das Seniorenzentrum in der Hauptstraße konnte eingeweiht werden.

Auch 2005 hat Bestensee einiges vor. Der Baubeginn einer Mehrzweckhalle ist geplant und die Planung für die Autobahnanbindung soll abgeschlossen werden.

In der Vorweihnachtszeit wurden Kleiderspenden für ein polnisches Kinderheim in den beiden Kitas gesammelt. Die Kinder haben als Dankeschön ein großes Bild gemalt, welches die Bürgermeisterin

Dorota Gorzelniak beim Neujahrsempfang überreichte.

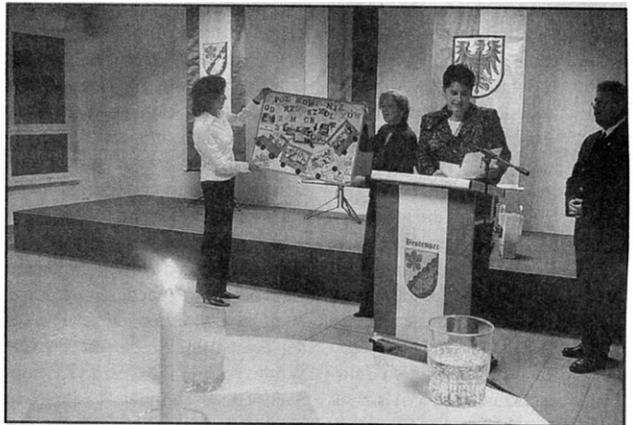
Im Anschluss gab es noch ausreichend Gelegenheit für Erfahrungsaustausch, fachliche Gespräche oder einfach nur nette Unterhaltungen. Für einen deftigen Kesselgulasch sorgten Ecki und Paul mit Ihrer Gulaschkanone.

Am Getränketresen stand eine kleine Spendendose für die Flutopfer in Südostasien.

Der Erlös daraus wurde auf ein Spendenkonto für eine Trinkwasseraufbereitungsanlage überwiesen.

Hauptamt

Zum traditionellen Bürgermeisterempfang hatte Klaus-Dieter Quas-



Das Gemeindeamt gratuliert im März

Frau Elisabeth Hähnel
 Frau Marie Becker
 Frau Erna Fengler
 Herr Harry Schäffer
 Frau Anna Siedelmann
 Herr Erich Latzke
 Herr Herbert Gallus
 Frau Elisabeth Zawada
 Frau Gerda Bollensdorf
 Herr Helmut Rahn
 Frau Gerda Uhlmann
 Herr Heinz Stallbaum
 Frau Elisabeth Budzinski
 Frau Marianne Heymann
 Frau Waltraud Mehlig
 Frau Gisela Eppers
 Frau Rita Wolter
 Frau Liesbeth Schön
 Frau Ursula Zink
 Frau Irma Schulze
 Frau Wera Reichow
 Frau Edith Fliegel
 Herr Gerhard Schlausch



zum 85. Geburtstag
 zum 84. Geburtstag
 zum 78. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag
 zum 88. Geburtstag
 zum 80. Geburtstag
 zum 94. Geburtstag
 zum 83. Geburtstag
 zum 77. Geburtstag
 zum 77. Geburtstag
 zum 84. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag
 zum 88. Geburtstag
 zum 82. Geburtstag
 zum 77. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag
 zum 76. Geburtstag
 zum 76. Geburtstag
 zum 77. Geburtstag
 zum 77. Geburtstag
 zum 85. Geburtstag
 zum 82. Geburtstag
 zum 81. Geburtstag

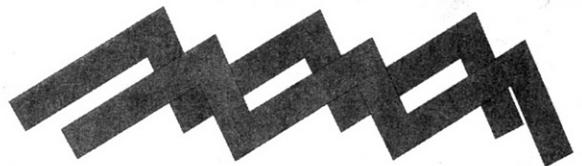
Ortsteil Pätz:

Herrn Ernst Seidel
 Frau Edith Klink

zum 76. Geburtstag
 zum 76. Geburtstag

*und wünscht allen Geburtstagskindern
 Gesundheit und persönliches Wohlergehen.*

BESTENSEE APOTHEKE



Auf die Beine, fertig los...!



Venentest

zur Früherkennung

€ 3,-

**14.03. bis
 18.03.2005**



*Wir bitten frühzeitig mit uns einen Termin
 für den Test zu vereinbaren.*

WIR FÜR IHRE GESUNDHEIT

IHRE APOTHEKERIN HEIKE PFEUFER

Hauptstraße 45 • 15741 Bestensee • Telefon 033763 / 64921

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 8.00 Uhr - 20.00 Uhr • Sa.: 8.00 Uhr - 14.00 Uhr
 Internet: www.Bestensee-Apotheke.de • email: Bestensee-Apotheke@t-online.de

VERANSTALTUNGSKALENDER 2005

| Was ist los in Bestensee? | | | Monat: März 2005 | |
|----------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Tag? | Wann? | Was? | Wo? | Ansprechpartner? |
| bis 09.03.05 | zu den Öffnungszeiten des Rathauses | Ausstellung: Fotografien von Sabine Reichelt „Gewagte Verbindungen“ | Galerie im Amt Eichhornstr. 4-5 | Frau Pichl Tel. 033763/998-43 |
| 01.03.05 | 16.00 Uhr Einlass: 15.30 Uhr | Operettenkonzert anlässlich des einjährigen Bestehens des Seniorenzentrums | Seniorenzentrum in der Hauptstraße | Frau Bertheau Tel.: 033763/200-01 |
| 12.03.05 | 10.30 Uhr | Ausstellungseröffnung „Senioren und ihre Hobbys“ | Galerie im Amt Eichhornstr. 4-5 | Frau Pichl Tel. 033763/998-43 |
| 12.03.05 | 9.00 - 18.00 Uhr | Marktschreier in Bestensee | Bahnhofsvorplatz | Heimat- & Kulturverein Tel.: 033763/998-33 |
| 19.03.05 | 10.00 - 16.00 Uhr | 2. Ostermarkt | Bahnhofsvorplatz | Heimat- & Kulturverein Tel.: 033763/998-33 |
| 19.03.05 | ca. 21.30 Uhr Einlass 20.00 Uhr | Konzert mit „Engerling“ | Saal Hauptstraße 22 | Kinderland Gester Tel.: 033763/61644 |
| 19.03.05 | | Feierstunde mit ehemaligen Lehrern und Schülern der Pätzer Schule | „Neue Schule“ Pätz Neubrucker Str. | Brigitte Späth 033763/66036 Hardy Pöschk 033763/63175 Annette Lehmann 033763/61260 |
| 24.03.05 | 18.00 Uhr | Osterfeuer in Bestensee | hinter PLUS-Markt Zeesener Str. | FFw. Bestensee e.V. |
| 26.03.05 | 18.00 Uhr | Osterfeuer in Pätz | Seestraße | FFw. Pätz e.V. |
| VORSCHAU | | | | |
| 23.04.05 | | Flamenco-Abend in der Mensa | | |
| 24.04.05 | 10.30 Uhr | Gemeinsamer Stammtisch mit dem Bürgermeister Klaus-Dieter Quasdorf und dem Pätzer Ortsbeirat in der „Neuen Schule“ Pätz Neubrucker Straße | | |
| 29.04.05 | | Sommergarteneröffnung - "1 Euro-Party mit DJ Berni"; Festzelt am Sutschke Tal | | |
| 30.04.05 | | Tanz in den Mai „Tramp“ - Festzelt am Sutschketal | | |
| 01.05.05 | | Reitertag am Sutschke Tal | | |
| 08.05.05 | | Muttertagskonzert mit dem Männergesangverein im Festzelt am Sutschke-Tal | | |
| 15.05.05 Pfingstsonntag | 10.00 Uhr | Frühkonzert mit dem Dahmeland Blasorchester und dem Männergesangverein | | |
| 21.05.05 | | Hundeschau der Setter- und Pointervereine | | |
| 22.05.05 | | 7. Inline-Skater-Event | | |
| 04.06.05 | | 30 Jahre Volkssolidarität Pätz | | |
| 10.06.05 | | „Beauty & Fun“ im Festzelt am Sutschke Tal / Modenschau, Schaufrisieren, Kosmetik, Tanz | | |
| 10.06.05 | 19.30 Uhr | Lesung aus Werken von Angelika Schrobdsdorf in der Gaststätte „Preußen-Eck“ | | |
| 11.06.05 | | Landpartie bei Landkost-Ei | | |
| 19.06.05 | | 4. Bestenseer Seenlauf | | |
| 25.06.05 | | Schützenfest | | |
| 29.07.05 | | Rockkonzert mit der Gruppe „SIX“ im Festzelt am Sutschke-Tal | | |
| 30.07.05 | | Sommerfest im Ortsteil Pätz | | |
| 05.-07.08.05 | | 7. Dorffest | | |
| 19.-21.08.05 | | Kiesseepokal veranstaltet vom Berliner Modellclub e. V. | | |
| 27.08.05 | | Kinderfest im Ortsteil Pätz | | |
| 28.08.05 | 16.00 Uhr | Brandenburgisches Konzertorchester | | |
| 03.09.05 | | Bürgermeisterpokal - Angeln | | |
| 09.+10.09.05 | | Oktoberfest mit „Winfried Stark und den Original Steigerwäldern“ im Festzelt am Sutschke Tal | | |
| 24.09.05 | 15.00 - 18.00 Uhr | Öffentliches Kinderfest im Kinderdorf Zeesener Str. 17 „Eine Reise um die Welt“ | | |
| 03.10.05 | | Festsitzung zum Tag der Deutschen Einheit | | |
| 22.10.05 | | Herbstfeuer im Ortsteil Pätz | | |
| 11.12.05 | | 12. Weihnachtsmarkt des Gewerbevereins | | |



2. Ostermarkt in Bestensee



am Samstag, d. 19. März
findet in der Zeit
von 10.00 - 16.00 Uhr
am Bahnhofsvorplatz
der diesjährige Ostermarkt statt.

Interessenten, die sich mit einem Stand beteiligen möchten,
können sich anmelden unter:

Fax: 033763/63489
Tel. 033763/61628
Funk: 0175/8980795
Email: eddy.fischer@bestensee.de

Veranstalter ist die Gemeinde Bestensee in Zusammenarbeit mit der Landkost-Ei EZG GmbH Bestensee, die auch Hauptsponsor der Veranstaltung ist.

PROGRAMM zum OSTERMARKT

- 10.00 Uhr - Eröffnung durch den Bürgermeister Herrn Quasdorf und dem Geschäftsführer von Landkost Herrn Dr. Pilz
- Musik mit dem Spielmannszug aus Mittenwalde.
- 11.00 - 13.00 Uhr - Unterhaltungsmusik mit dem Bläserorchester Königs Wusterhausen.
- 14.00 - 16.00 Uhr - Oldie - und Countrymusik mit der Gruppe „WAGNER & CO“.

Moderation: Lothar Voigt

Im Laufe der Veranstaltung hält die Firma Landkost einige Überraschungen bereit.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch !!!



OSTERFEUER

am
24.03.2005

Ab 18,00 Uhr, hinter dem PLUS-Markt auf der Wiese.

- bei:
- Bratwurst vom Grill
 - Bockwurst
 - Glühwein aus dem Kessel
 - Kaffee, Tee
 - Schmalzstullen
 - Bier vom Faß
 - Feiglinge, Kümmerlinge u.a.m.
 - Mixgetränke
 - Suppe aus der Gulaschkanone
- wollen wir gemeinsam feiern.



Für unsere Kinder:

Hat die Jugendfeuerwehr Pommes, gebackene Waffeln, vielerlei Süßigkeiten und zum Durstlöschen Cola & Fanta

**LOSE gibt's nicht nur für Kinder
Zuckerwatte findet ihr bei Petra**

* * * * *

Es spielt der Töpchiner Spielmannzug.
Partymusik bis zum Schluss

Ausschankschluss ist um 0.00 Uhr

Die Reisigannahme

erfolgt hinter dem PLUS-Markt an folgenden Tagen:

Samstag 19.03.05 von 9.00 - 18.00 Uhr
Sonntag 20.03.05 von 10.00 - 14.00 Uhr
Montag - Mittwoch 21.03. - 23.03.05 von 9.00 - 18.00 Uhr

Die Kameraden der Feuerwehr stehen Ihnen dabei zur Seite.

Bringen Sie bitte **nur Reisig, keine Bäume** oder anderes Material. DANKE! Unkostenbeitrag für die Entsorgung der ASCHEN von 2,00 bis 20,00 €.

IHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR BESTENSEE

Osterfeuer in Pätz

Am Sonnabend, dem 26.03.2005 findet in Pätz das jährliche Osterfeuer statt. Die Feuerwehr und der Heimatverein laden herzlich dazu ein.

Die **Reisigannahmetermine** sind:

Freitag, der 18.03
Sonnabend, der 19.03
Donnerstag, der 24.03.



Neues aus der Gemeindebibliothek

Am 28. Januar meldeten sich die Kinder aus der Gruppe 8 und die Hortkinder des Kinderdorfes bei dener Themenbereiche kindgerecht beantwortet werden. Manchen Kindern hat es so gut



der ehrenamtlichen Bibliothekarin an. Sie wollten mal so sehen, wie es in einer Bibliothek abläuft und was es für tolle Bücher gibt. Natürlich fand jeder ein Buch seines Geschmacks und begann gleich interessiert darin herum zu blättern. Die älteren Kinder fingen gleich vor Ort an zu lesen. Für die Kleineren

gefallen, dass sie inzwischen schon mit ihren Eltern wieder da waren, um sich Bücher für zu Hause ausleihen.

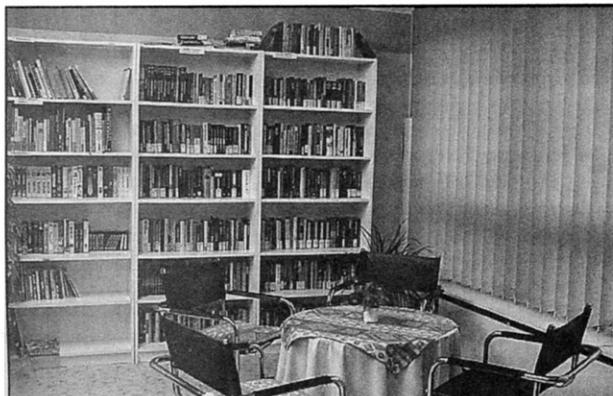
Unsere Bibliothek hat ein umfangreiches Angebot an neuen Kinderbüchern. Kommen Sie uns besuchen, wir freuen uns auf viele neue Leseratten.



las die Erzieherin eine Geschichte vor.

Von großem Interesse waren die Sachbücher aus der Reihe „Was ist was?“, in denen Fragen verschie-

Familie Janning von der Buchhandlung Janning in Havixbeck übergab unserem Bürgermeister beim Havixbecker Weihnachtsmarkt eine Bücherspende mit ca. 100



Büchern. Insgesamt verfügt unsere Bibliothek über etwa 7000 Bücher verschiedener Kategorien. Gemütliche Sitzgruppen geben dem

Besucher auch Gelegenheit vor Ort etwas nachzulesen, mit der Bibliothekarin ins Gespräch zu kommen oder sich Noitzen zu machen.

Bibliothek in der Waldstraße 31

hat für Sie an folgenden Tagen geöffnet:

montags 16.00 – 19.00 Uhr

freitags 16.00 – 19.00 Uhr

samstags 9.00 – 12.00 Uhr

Die ehrenamtliche Bibliothekarin Frau Dubiel ist zu diesen Zeiten auch telefonisch zu erreichen unter der Tel.-Nr. 033763 / 63451!

NEU: Viele neue Reiseführer aus der Reihe Marco Polo & Kinderbücher im Angebot!



Tempo-Info-Gerät

Im Juni des Jahres 2003 bot uns die Firma pms Werbe-Druck-Service GmbH aus Neustadt / Weinstr. den Abschluss eines Vertrages zu kostenloser Nutzung eines Tempo-Info-Gerätes an.

Bei diesem Gerät handelt es sich um ein flexibles Tempomessgerät, dass sich durch die Vermarktung von Werbeflächen an regionale Firmen finanziert.

Viele Bestenseer Gewerbetreibende haben sich beteiligt und die Aufstellung dieses Gerätes in Bestensee ermöglicht. Die Sponsoren erhielten dafür eine Urkunde

Der Nutzen für die Gemeinde besteht in der Möglichkeit, mehr Verantwortungsbewusstsein im

Straßenverkehr zu schaffen und Gefahrenstellen gezielt zu entschärfen.

Dieses Gerät wird in regelmäßigen Zeitabständen an besonders kritischen Verkehrspunkten sowie vor Schulen und Kindergärten in Bestensee und im Ortsteil Pätz aufgestellt um die Verkehrssicherheit für die Bevölkerung und vor allem der Kinder erheblich zu verbessern. Es zeigt den Kraftfahrern an, wie schnell sie sind.

Am 26.01.05 wurde dieses Geschwindigkeitsmessgerät übergeben und vorgeführt.

Engeladen waren die beteiligten Gewerbetreibenden und Vertreter des Straßenverkehrsamtes.



Achtung!

Die nächste Ausgabe des

"BESTWINER"

erscheint am

30.03.2005

Redaktionsschluss ist am:

16.03.2005

Neues aus der Grundschule Bestensee

Wie in jedem Jahr führen die 5. und 6. Klassen der Grundschule Bestensee nach Tschechien ins Skilager. Kaum zu glauben, dass schon ca. 2000 Schüler dort waren!

Auch dieses Jahr ging es mit „Schulz Reisen“ nach Josefův Důl. Vom 03.01.05 bis zum 07.01.05 führen die Klassen 5a / 6a und ihre Lehrer J. Sievers, B. Gust, K. Friebus und G. Gärtner zur Pension Ina. Dort nahmen sie die Betreuer Phillip und Lenka herzlich in Empfang. Die Kinder wurden in Langlauf, Abfahrt, Rodeln und Wandern unterrichtet. Das Wetter ließ aber recht zu wünschen übrig, denn es regnete und der Langlauf war unmöglich.

Am 07.01.05 wurden auch die 5b / 6b und ihre Lehrer N. Haensch, P. Itzigebl, A. Hofmann und M. Bethge nach Tschechien gefahren. Nach der Ankunft machten wir eine kleine Wanderung durch unser Skiareal. Am nächsten Morgen beim Frühstück wurden die Gruppen angesagt, in denen wir an den restlichen Tagen Skifahren lernen würden - natürlich 5. und 6. Klassen gemischt (wodurch wir uns besser kennen lernen sollten)! Danach ging die 1. Gruppe zum Langlauf, die 2. zum Rodeln und die 3. zur Abfahrt. Nachmittags war es genau anders herum: Die 1. Gruppe ging zum Rodeln, die 2. zur Abfahrt und die 3. logischerweise zum Langlauf! So ging das immer im Wechsel!

Wir hatten beim Abfahrtslauf eine richtige Skilehrerin, bei der wir alle Brems- und Kurvenfahrtechniken lernten. Am letzten Tag machten die fortgeschrittenen Langläufer mit ihrem Lehrer Herrn Hofmann eine 6-stündige Langlauf-tour, die total anstrengend, aber auch richtig schön war. Zum Essen wurde typisch tschechische Kost serviert. Zuerst gab es eine Vor-

SKILAGER 2005 der Grundschule Bestensee

suppe und wenn man noch Hunger hatte, konnte man sich noch den eigentlichen Hauptgang holen. An den Abenden veranstalteten wir „Bestensee Sucht Den Superstar“, wo man singen, tanzen und Witze erzählen konnte! Disco und Lumpenball standen auch auf dem Programm. Ein Mann vom Naturschutzverein hat uns mit seinem Diavortrag noch mehr Wissen ins Hirn geblasen! Was ich damit sagen will ist, dass der Vortrag wirklich sehr interessant war (wenn auch nicht alle so empfanden wie ich)!

waren wir. Gereist sind wir mit SCHULZ-REISEN. Die Busfahrer heißen Bodo und Günter. Herr Hofmann, Frau Haensch, Frau Itzigebl und Frau Bethge haben uns begleitet. Was heißt begleitet, sie waren diejenigen, die uns das Skifahren gelehrt haben. Am frühen Morgen ging es noch ein wenig lahm zu. Aber bald waren alle putzmunter. Spätestens nach der Haltestelle Oberlausitz. „Alle einsteigen!“ und weiter geht's. Nun haben wir auch die Grenze (Rumburg) passiert. Deutschland, ade. Jetzt haben wir



Zur Rückfahrt wurden wir am Dienstag, den 11.01.05 um 13.00 Uhr abgeholt. Auf der Heimfahrt waren wir traurig, dass wir wegfahren mussten, aber auch glücklich, dass wir bald nach Hause kommen würden. Nach meiner Meinung hat das Skilager allen Spaß gemacht und ich hoffe, dass es unseren Nachfolgern im nächsten Jahr auch so geht. Schade, dass es mein letztes Skilager war, aber die Erinnerungen werden immer bleiben!
Stefanie Albrecht, Klasse 6b

SKILAGER 2005

Seit 1992 fahren jeweils zwei Klassen der Grundschule Bestensee in das Skilager. So auch in diesem Jahr. Es waren die 5b und 6b. Insgesamt verbrachten wir vier Tage in Josefův Důl. So nennt sich ein kleiner Ort nahe dem Isergebirge in Tschechien. Am 07.01.2005 um 7.00 Uhr war es endlich soweit. Noch ein letztes Mal den Eltern winken und weg

unterwegs und sind viele Kilometer gefahren. Leicht war es also nicht. Doch bei Ronny Ackermann sieht das doch so einfach aus! Nun zur Abfahrt. Das übernahmen Frau Itzigebl und Frau Bethge. Es gab sogar eine richtige Skilehrerin. Sie heißt Helena und sie kann schon sehr gut Deutsch. Nach einigen Übungen ging es an den Lift. Der ein oder andere ist schon mal von ihm gefallen. Aber das kann schon mal passieren. Oben angelangt? O.k. dann ab geht die Fahrt. Noch ne' Kurve und noch eine. Wieder unten und dasselbe Spiel noch mal. Auch Abfahrt geschafft! Rodeln sind wir dann logischer Weise mit Frau Haensch gegangen. Erst wurde gewandert, bis zu einer geeigneten Stelle. Alle Mann hoch den Berg Teller oder Porutscher geschleppt und runter! Die Fahrt war voll wild.

An den Abenden der vier Tage haben wir u.a. einen Spiele Abend veranstaltet. An einem anderen Abend wurde uns ein Diavortrag gezeigt. Natürlich ging es hauptsächlich um das Isergebirge. Wieder ein anderer Abend. Diesmal fand ein Lumpenball statt, bei dem ein Talentwettbewerb ausgetragen wurde. Dieser nannte sich BSDS (Bestensee sucht den Superstar). Man konnte dort singen, Witze erzählen und tanzen. Zum Beispiel gab es Tante Agatha und Onkel Schi. Oder einen Herrn Hofmann als Dr. Dieter Pohlen, der einen witzigen Spruch nach dem anderen losließ. Die Jury bildeten die Lehrer. Sogar eine Bauchtänzerin aus unserer Mitte konnte man bestaunen. Sie hat übrigens gewonnen. Ein Höhepunkt war jedoch die Abschluss-Disco. Viele waren auf der Tanzfläche. Einige können sich jetzt sicher vorstellen, was dort los war.

Schade, nun ist es schon wieder vorbei. Jetzt heißt es Sachen packen und auf den Bus warten. Diesmal heißt es: Tschechien ade! Die Busfahrt verlief eigentlich ruhig. Alle schauten einem Film zu. Und eh man sich versah, waren wir auch schon wieder in Bestensee. Um 18.45 Uhr standen alle vor der Schule, begrüßten ihre Eltern und fuhren dann nach Hause. Schade, dass es mein letztes Skilager war, aber der 5. Klasse wünsche ich im nächsten Jahr wieder viel Spaß!!!

Julia Zander Klasse 6b

Die Nachhilfe-Profis

Fundierte Beratung bei Zeugnisorgen.
Individualeller und flexibler Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wusterhausen
Berliner Straße 20a,
Tel. 03375 202077
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

studienkreis
>Nachhilfe.de

Wie in der Januarausgabe berichtet hat das Jugendzentrum Bestensee in der Waldstraße mit Jahresbeginn geöffnet. Es werden werktägliche Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 14.00 bis 18.00 Uhr realisiert.

Die Gemeinde Bestensee und der Stadtjugendring Königs Wusterhausen laden für den 01.04.2005 zur offiziellen Eröffnungsveranstaltung ein.

Die Gemeinde und der Stadtjugendring haben mit Unterstützung des Landkreises Dahme - Spreewald keine Mühe gespart um die Räume in der ehemaligen Grundschule jugendgemäß herzurichten. Es bleibt zu hoffen, dass auch im Jahr 2005 Fördermittel des LDS zur Verfügung stehen um ein umfangreiches Angebot für die Jugend aus und um Bestensee zu schaffen. Geplant sind zahlreiche Arbeitsgemeinschaften in denen die Jugendlichen ihre Freizeit sinnvoll gestalten können. Hier nachfolgend einige der geplanten Aktivitäten in 2005.

Jugendzentrum lädt zur Eröffnung

Für die Verbreitung von Informationen, vor allem zu denen hier beschriebenen Angeboten (Initiativen, Arbeitsgemeinschaften usw.) sorgen die Jugendlichen selbst. Integriert in den Computerclub entsteht ein PC - Arbeitsplatz. In der AG soll der Bedarf an Informationsverbreitung gesammelt werden. Unter Anleitung und Schulung zu technischen und gestalterischen Möglichkeiten werden Materialien zur Veröffentlichung erstellt

Aufbau einer Werkstatt

Um die Ambition zur Selbstgestaltung des JZ durch Jugendliche zu unterstützen, wollen wir eine Werkstatt einrichten. Auch sollen kleinere Reparaturen am Fahrrad und Krad möglich sein. Die Ableistung von gerichtlich beauftragten Arbeitsstunden könnte im Rahmen des Werkstattprojekts begleitet werden. Das Angebot wird ganzjährig, für besuchende Jugendliche zu den Öffnungszeiten und bei Erfordernis darüber hinaus vorgehalten.

Aufbau der Arbeitsgemeinschaften Tischfußball (Kicker) und Dart

Hier geht es um die beschriebene Entwicklung vom Freizeitspiel zu organisiertem Training. In Kooperation mit anderen Initiativen wird die Realisierung Haus- und Clubturniere das Ziel sein. Das Angebot wird lfd. unterbreitet und punktuelle Höhepunkte gesetzt (Turniere, Vergleiche).

Aufbau einer Arbeitsgemeinschaft Billard

Es haben sich bereits Jugendliche zu einer entsprechenden Initiative zusammengefunden. Sie werden in finanzieller Eigenverantwortung zwei Billardtische im JZ aufstellen (spezieller Raum) und regelmäßige Trainingszeiten anbieten. Ab September werden sie am Ligaspielbetrieb im Poolbillard teilnehmen.

Das Angebot wird an drei Tagen pro Woche und für verschiedene Altersgruppen auch über die Kernöffnungszeiten hinaus vorgehalten.

Arbeitsgemeinschaft DARK / TECHNO / HIPHOP

Jugendliche gestalten Clubnachtsmittage und -abende in szenetypischem Ambiente mit szenetypischer Musik in Form von Szenecafes. Nach Möglichkeit sollten die Grundvoraussetzungen mit

Bereitstellung von Technik, Räumen und Clubzeiten bestehen. Zu entwickeln ist die selbständige Vorbereitung, Anwerbung und Durchführung der Szenecafes. Die Cafes finden an drei Tagen pro Woche statt und werden bei Bedarf als Einzelveranstaltung an Wochenenden realisiert.

Arbeitsgemeinschaft „Junge Bands“

Mit der Schaffung von Proberäumen im JZ erhalten Jugendliche

die Möglichkeit an ihren, nicht immer so leisen, Instrumenten zu üben und das Zusammenspiel in einer Band zu proben.

Weiterhin möchten wir darüber informieren, dass der Stadtjugendring ein Sommerlager in Markgrafenheide an der Ostsee vom 12.07. bis 23.07.05 und eine Gedenkstättenfahrt vom 10.10. bis 14.10.05 nach Tereczin, Lidice und Prag anbietet. Informationen dazu erhält man im Jugendzentrum (TEL. 21570) oder beim Stadtjugendring (TEL. 03375-294658).
P. Scheller

Bestensee Reparatur aller Hausgeräte, auch DDR-Fabrikate
Hauptstr. 67
Tel.:
033763 / **61800**

LAUTERBACH
Wasch- u. Kühlgeräte Service
Einbauküchen

Kaufberatung - Reparatur
Küchenberatung auch bei Ihnen zu Hause
Waschmaschinen und Trockner
Kühlschränke und Gefriergeräte
Geschirrspüler, Herde usw.



Vormerken: 19. März 2005 Engerling in Bestensee



Seit ihrem Entstehen wird ENGERLING als Bluesband angepriesen. In diesem Jahr feiert die Band ihren 30. Geburtstag. Einstimmen können sich die Fans darauf am 19. März 2005 in Bestensee, wo Engerling bereits zum 9. Mal gastiert.

In Vorbereitung auf den Geburtstag ist eine neue CD in Arbeit und BMG Ariola veröffentlicht eine 5er CD Box, auf der alle Amiga Engerling Platten zusammengefasst erscheinen.

Sicher werden auch in diesem Jahr in Bestensee die Hits aus alten Engerling-Zeiten begeistern, genauso wie die Klassiker „Riders

on the storm“, „Little red rooster“ und ihre musikalische Verbeugung vor Mitch Ryder mit „Ain't Nobody White Can Sing The Blues“. Gespannt dürfen sich die Fans auf einige neue Titel der Geburtstags-CD freuen.

Die Musik von Engerling garantiert wie immer ausgelassene Stimmung beim Publikum.

Beginn der Veranstaltung ist ca. 21.30 Uhr, im Saal der ehemaligen Husarenschänke in Bestensee, Hauptstr. 22.

Karten gibt es im Vorverkauf im „Kinderland“ bei Ines Gester, Tel. 033763 / 61644 und an der Abendkasse

Die Nachhilfe-Profis

Fundierte Beratung bei Zeugnisfragen. Individueller und flexibler Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wusterhausen
Berliner Straße 20a,
Tel. 03375 202077
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

studienkreis
>Nachhilfe.de

AUSZUG aus dem KONZEPT für 2005

Um Jugendlichen die Möglichkeit zur sportlichen und spielerischen Betätigung zu geben sind entsprechende Ausstattungen geplant (Spiele, TT-Platte). Weiterhin sind Angebote in Form von Arbeitsgemeinschaften geplant.

Arbeitsgemeinschaft Computerclub

Mit der Schaffung von vier Netzwerk - Arbeitsplätzen mit Internetzugang soll dem Bedarf nach Informationsbeschaffung über dieses Medium entsprochen werden. Zur Einrichtung, Pflege und Ausbau eines Computerclubs sollen interessierte Jugendliche eine Arbeitsgemeinschaft bilden.

Bildung einer Arbeitsgemeinschaft Öffentlichkeitarbeit

Einladung

zur Ausstellungseröffnung

Hobbys und Kreativität der Bestenseeer Senioren

Am Samstag, den 12. März 2005 um 10:30 Uhr

in der

“Galerie im Amt”

Unter dem o.g. Motto organisierte der Seniorenbeirat Bestensee eine Ausstellung. Angeregt durch den großen Erfolg der Ausstellung 2003 soll den Bürgern auch dieses Mal gezeigt werden, mit welchem Geschick, Fleiß und viel Liebe zum Detail wunderbare Handarbeiten von unseren Senioren gefertigt werden. Die Palette reicht von Häkel- und Stickerarbeiten über Malerei, Intarsien und Keramiken. Jeder Interessierte sollte es nicht versäumen, sich von der Schönheit und Vielfalt dieser Kunstwerke selbst zu überzeugen.

Die Ausstellung ist bis Ende Mai 2005 zu den täglichen Öffnungszeiten, sowie am Samstag, den 19.03.2005 und am Samstag, den 09.04.2005 jeweils von 14:00 bis 16:00 Uhr im Saal des Gemeindefamtes Bestensee, Eichhornstraße 4-5, zu besichtigen.

Der Seniorenbeirat



Glückliche Kinderaugen in der Partnergemeinde Przemet

In der Vorweihnachtszeit startete die Gemeinde Bestensee einen Aufruf zur Spende von Kindersachen und Spielzeug. Gesammelt wurde im Kinderdorf und in der Waldkita Pätz.

Viele schöne Sachen kamen zusammen. Und so fuhr unser Bürgermeister pünktlich zu Weihnachten am 22. Dezember 2004 mit einem vollgepackten Auto nach Przemet, um an die dortige Bürgermeisterin Dorota Gorzelnia die Kleider- und Spielzeugspenden zu übergeben.

Sie verteilte diese an Kinderheime und Kindertagesstätten ihres Gemeindegebietes.

Dort war die Freude natürlich groß, als die vollgefüllten Kartons ausgepackt wurden.

Beim Neujahrsempfang unseres Bürgermeisters übermittelte sie ein herzliches Dankeschön an alle und übergab eine CD mit vielen Fotos und ein von den Kindern gebasteltes Plakat, was bereits in beiden Einrichtungen ausgehangen wurde.

Hauptamt



Kostengünstige Eintragung auf der Homepage der Gemeinde Bestensee möglich !!!

Ab alle Gewerbetreibenden und Geschäftsleute !

Sie möchten gern Ihr Gewerbe oder Geschäft näher vorstellen, einen Link auf Ihre eigene Homepage leiten oder sonst irgendwie auf sich aufmerksam machen?

Ab sofort können Sie sich auf unserer Homepage www.bestensee.de eintragen lassen. Dazu würden wir Ihnen gern ein spezielles Angebot, auf Ihre aktuellen Eintragungswünsche abgestimmt, unterbreiten wollen. Die Kosten werden, je nach Umfang Ihrer Eintragung, gestaffelt und in einer Vereinbarung festgesetzt.

Wenn Sie an einer Eintragung interessiert sind, dann bekunden Sie bitte Ihr Interesse formlos unter Angabe

- * Ihrer Firmen und Geschäftsbezeichnung
 - * Ihres Namens und
 - * Ihrer Telefonnummer
- im Hauptamt des Rathauses,

Eichhornstr. 4-5, 15741 Bestensee. Natürlich können Sie Ihre Interessenbekundung zu den Sprechzeiten auch persönlich bei uns abgeben oder Sie schicken uns eine E-mail an pressestelle@bestensee.de ! Für Rückfragen steht Ihnen Frau Pichl im Hauptamt unter der Tel. Nr. 033763/998-43 gern zur Verfügung.

Wir werden uns dann umgehend mit Ihnen in Verbindung setzen und einen Termin vorschlagen, bei dem die Einzelheiten mit dem Systemverantwortlichen besprochen werden können, bevor Sie sich in einer Vereinbarung festlegen.

Wir freuen uns, wenn Sie mit Ihrer Eintragung die Internetseite der Gemeinde Bestensee bereichern würden und somit zur umfassenden Orientierung und Darstellung der Angebote im Ort beitragen.

Hauptamt

Neue Mensa kann gemietet werden!

Das Gemeindeamt Bestensee stellt die Mensa im Neubau der Grundschule (**Eingang von der Wielandstraße**) für private und öffentliche Veranstaltungen sowie für Vereinssitzungen zur Verfügung.

Wer interessiert ist, kann nähere Informationen im Hauptamt des Gemeindeamtes Bestensee unter der Tel. Nr. 033763/ 998-42 oder 40 erhalten.

Hauptamt

Bestensee im Internet

Die Homepage der Gemeinde Bestensee findet man unter:

<http://www.bestensee.de>

oder über den Suchbegriff: Bestensee in den Suchmaschinen Ihrer Provider.

Neben historischen Daten, kann man auf diesem Wege verschiedenste Informationen z. B. über Freizeit, Erholung und Bauen, Öffnungszeiten der Verwaltung und Veranstaltungstipps erfahren.

Fotos von Bestensee im Hauptamt erhältlich !!!

Neue Motive +++ Neue Motive

Im Hauptamt des Gemeindeamtes können Fotografien vom Ort im Format 30 x 42 käuflich erworben werden.

Bei Interesse können die Fotos hier zu den Sprechzeiten gekauft werden:

**Rathaus Bestensee • Hauptamt
Eichhornstraße 4-5 • 15741 Bestensee**

Der Seniorenbeirat informiert:

Die nächste Sitzung des Seniorenbeirates findet am **Mittwoch, 9. März 2005 um 15.00 Uhr** im Saal des Rathauses, Eichhornstr. 4-5 statt. Senioren die Anliegen oder Anregungen haben, können diese in der Zeit von 16.00 - 16.30 Uhr vortragen.

Sportlich begeisterte Seniorinnen und Senioren sind zur nächsten **Bowlingveranstaltung am Montag, 28.03.2005 um 14.00 Uhr** im Bowlingtreff in der Königs-Wusterhausener-Straße recht herzlich eingeladen.

Die Berliner Stadtmission lädt ein

Zum einjährigen Bestehen des Seniorenzentrums Bestensee überreichen wir einen

„Strauß bunter Operettenmelodien“

Wir freuen uns, den Bewohnern, Angehörigen und allen Geburtstags-gästen mit den schönsten Melodien der Operette zu gratulieren.

Wir singen und spielen für Sie unter anderem:

- > „Es grünt so grün, wenn Spaniens Blüten blühen“
- > „Schenk mir doch ein kleines bisschen Liebe“
- > „Ganz ohne Weiber geht die Chose nicht“

Die Berliner Stadtmission und die Solisten

- ◆ Alenka Genzel (Sopran)
- ◆ Frank Matthias (Bariton)
- ◆ Ronald Herold (Klavier)

laden Sie sehr herzlich am **1. März 2005 zum Konzert um 16:00 Uhr** im Seniorenzentrum Bestensee Hauptstraße 11, 15741 Bestensee ein *Wir freuen uns auf Ihren Besuch.*

Auto & Anhänger - Service



Kfz.-Meisterbetrieb

Gartenstraße 35 • 15749 Ragow

Tel.: (033 7 64) 20 589, 2 15 53 • Fax: (033 7 64) 2 15 52

Preiswerter Kfz-Sofortservice, Unfallinstandsetzung, Ersatzwagen, schnell & fachgerecht, Versicherungsformalitäten

- ☆ Anhängerkupplungen kompl. Inkl. TÜV-Abnahme
- ☆ Ersatzteilverkauf - preisgünstig, schnell, mit Qualität
- ☆ Groß- & Einzelhandel

Webasto
Feel the drive

ACHTUNG

Webasto
Feel the drive

**Standheizungsaktionswochen
bis zum 28.02.2005 verlängert!**

Fragen Sie uns! Wir machen Ihnen ein persönliches Angebot für Ihr Fahrzeug zu einem **Top-Preis!**



GAS Neumann

Ihr Partner
für Erd & Flüssiggas



- * Planung & Installation von Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsanlagen
- * Wartungs- & Servicedienst
- * Notdienst
- * Gas- & Geräteverkauf
- * Gas-TÜV (Überprüfung von Gas-Anlagen)

Hauptstraße 84, 15741 Bestensee

Tel.: (03 37 63) 6 33 27 / 6 09 10

Fax: (03 37 63) 6 66 49 / 6 09 11 www.Gas-Neumann.de

Sport frei!

Seit über 25 Jahren leitet **Frau Anita Robbel aus Bestensee eine Gymnastikgruppe für Frauen „fortgeschrittenen Alters“.**

Das Interesse an einer körperlichen Betätigung ist damals wie auch heute ungebrochen. Durch Gymnastik versuchen überwiegend Seniorinnen noch lange Jahre fit zu bleiben.

Einmal in der Woche ist bei 15-20 Frauen eine Stunde in der Sporthalle Bewegung angesagt.

Mit viel Arrangement und Zuverlässigkeit leitet Anita Robbel jahraus und jahrein jede Woche diese Übungsstunde. Ohne jemals in einem Verein organisiert zu sein, besteht ein guter Zusammenhalt in dieser Gruppe und man möchte diese Stunde auch nicht mehr missen.

Den Jahresabschluss bildet in jedem Jahr der Monat Dezember. Organisiert durch unsere Übungsleiterin findet in der „Alten Schmiede“ unser Jahresausklang statt. Jede Sportfreundin bringt ein kleines Geschenk mit und zum Abschluss darf sich jeder eines davon aussuchen. Es ist immer sehr lustig.

Und damit es so bleibt wie es ist - hoffen wir, dass unsere Gymnastikgruppe noch lange erhalten bleibt. Aus diesem Grund möchten wir ein „öffentliches“ Dankeschön an unsere Übungsleiterin Anita Robbel aussprechen und wünschen Ihr alles Gute, vor allem Gesundheit und noch viele schöne sportliche Stunden mit ihr und uns.

Deine Sportgruppe

Das DRK informiert:

3. Lübbener Spreetreiben

Am **Sonnabend, dem 05.03.2004, von 13.00 - 16.00 Uhr, findet in Lübben, auf der Schloßinsel (Hafen 1 am Tourismusinformationszentrum) das „3. Lübbener Spreetreiben“** statt.

DRK-Wasserwachtmitglieder und ihre Freunde werden sich wieder vom Hafen 1 bis zur Feuerwehr in der starken Strömung der Spree einige hundert Meter treiben und nicht vom Wetter hindern lassen. Um 14.00 Uhr wird ins Wasser

gestiegen. Für Verpflegung wird gesorgt.

Sie können dabei sei: Als Zuschauer oder - bei entsprechender Anmeldung - als Teilnehmer (Neoprenanzug empfehlenswert!) Interessenten- und Teilnehmeranmeldung bei Detlef Brose, Lübben, Mobilteil: 0171-2134265 oder eMail: detlef.brose@web.de

B. Malter

DRK-Ortsverband



SEVEKA

Die Selbstverteidigungs- und Kampfsportschule Zeesen / Bestensee e.V. bietet in ihren Trainingsräumen in Bestensee, Vereinshaus, Waldstraße 31 (Tel.: 0175 - 471 39 69) Selbstverteidigungstraining für Nichtmitglieder zu folgenden Zeiten an:

| | | |
|-----------------------------|------------|-------------------|
| Jugendliche (11 bis 14 J.) | Donnerstag | 17.30 - 19.30 Uhr |
| Erwachsene (14 bis J.) | Dienstag | 19.00 - 21.00 Uhr |
| | Freitag | 18.30 - 20.30 Uhr |

Weitere Informationen über den Verein erhält man auf www.seveka.de, oder auf Anfrage per eMail info@seveka.de und telefonisch unter 03375 - 920277.

Gezielt werben mit einer Anzeige im "Bestwiner"

Rufen Sie uns an: **(03375) 29 59 54**

faxen Sie uns an: **(03375) 29 59 55**

email: jp.bueorgkomm@t-online.de

Versicherungs-, Finanzierungs- und Anlagetipps Ihre Fragen - unsere Antworten - Ihre Risikoabsicherung Heute: Unfall - Versicherung 2. Teil

Die Winterferien sind in unseren Breiten zwar schon abgelaufen und Sie sind hoffentlich alle gesund und munter aus den Bergen und vom Skisport zurückgekehrt.- Ich möchte Ihnen aber trotzdem die noch fehlenden Informationen geben, denn die Versicherung gilt ja nicht nur für die Winterferien, sondern 365 Tage im Jahr und das weltweit.

Was sollte also in einer Unfallversicherung unbedingt enthalten sein? Zunächst sichert man sich hier gegen bleibende Invalidität ab. Dazu wählt man eine Grundinvaliditätssumme, z.B. 50.000 oder 100.000€ und eine entsprechende Progression. Soll heißen, ich erhalte hier bei Vollinvalidität, also 100 %, das zwei- bis fünffache der Versicherungssumme (höhere Werte sind möglich). Bei 50.000€ Grundinvalidität sind dann bei Verdoppelung ca. 3,50€ und bei Verfünffachung ca. 6,50€ je Monat zu zahlen. Öffentlicher Dienst- Tarif oder Berufsgruppen- Vereinbarungen verringern diese Prämien noch einmal.

Eine weitere interessante Variante, die ich auf jeden Fall besonders empfehle, ist die Unfallversicherung mit Rente. Hier wird die vereinbarte komplette Invaliditätssumme bereits bei 50 % Invalidität gezahlt und man erhält zusätzliche eine lebenslange Rente, deren Höhe man seinem Geldbeutel entsprechend anpassen kann. Bei 50.000 € Versicherungssumme und einer Rente von z.B. monatlich 250€ sind auch nur ca. 6,00€ je Monat fällig. Weitere Vorteile, die sich hinter dieser Variante verstecken erläutere ich ihnen gerne.

Vielfältig sind auch die Möglichkeiten die Versicherungsleistung zu verbessern und zu ergänzen:

Gegen geringe Mehrprämie werden für den gleichen Schadenfall höhere % - Sätze in Ansatz gebracht. Leistungen für kosmetische Operationen können eingeschlossen werden u.a.m.

Weitere Zusatzleistungen sind in den Tarifen oft enthalten (Tauchunfälle, Kurbeihilfen, u.s.w.) und sollten bei Bedarf erfragt werden.

Krankentagegeld und Krankenhaustagegeld können ebenso eingeschlossen werden. Man sollte aber erst einmal nachdenken, ob eine separate Absicherung dieser Leistungen über eine gleiche Versicherung bei einem privaten Krankenversicherer nicht effektiver ist, da hier nicht nur nach einem Unfall gezahlt wird, sondern bei allen anfallenden Krank-

heiten. Es hilft wieder einmal nur: Angebote einholen und vergleichen. Sie werden erstaunt sein, wie gering die Preisunterschiede sind.

Bergungskosten nach einem Unfall sind heute in der Regel zwischen 5.000 und 10.000€ prämienfrei mit eingeschlossen.

Zum Schluss noch ein Hinweis zur Unfallversicherung mir Prämienrückgewähr. Sie erhalten nach einer Laufzeit von mindestens 12 Jahren die eingezahlten Prämien (die wesentlich höher sind als im obigen Beispiel genannt) zurück und einen

nicht garantierten Gewinnanteil mit zur Zeit nicht gerade enormer Verzinsung die seit 1.1.2005 auch noch zu versteuern sind. Ich persönlich empfehle hier auf jeden Fall eine herkömmliche Unfallversicherung wie oben beschrieben und dazu z.B. eine relativ sichere Rentenfondsanlage. Insgesamt bezahlt man dabei weniger und hat aber das gleiche Ergebnis. Das Geld ist nicht für 12 Jahre gebunden und die steuerlichen Regelungen sehen evtl. wesentlich günstiger aus..

Habe ich noch nicht alle Fragen beantwortet? Dann rufen Sie mich einfach an.

Ihr Dr. Michael Kuttner

Dumm gelaufen?

Gegen die finanziellen Folgen eines Unfalls richtig absichern.
Sprechen Sie darüber mit:



Spreewaldstraße 3 • 15741 Bestensee

Tel.: 033 7 63 / 20 3 22 • Fax: 0 33 7 63 / 20 3 23

Funk: 0170-8143190 • eMail:michael.kuttner@t-online.de

Terminvereinbarungen nach Ihren Wünschen



Dachrinnen • Fallrohre • Schornsteineinfassungen
Metaldächer mit Dachsteinprofilen
Dacheindeckungen mit Prefa sowie Schweißbahnen

Am Glunzbusch 6 Telefon: (03 37 63) 6 34 32
15741 Bestensee Telefax: (03 37 63) 6 22 56



Potsdamer Straße 5 • 15711 Königs Wusterhausen
Bergstraße 43 • 15745 Wildau • Telefon 03375-554970
W.-Rathenau-Str. 14 • 15732 Schulzendorf • Tel. 033762-48810

Tag und Nacht 03375-554970

Bezugsmöglichkeiten & -bedingungen des Amtsblattes für die Gemeinde Bestensee - Der „Bestwiner“

Das Amtsblatt erscheint einmal im Monat und ist für die mit Hauptwohnsitz gemeldeten Einwohner im Rathaus der Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4 - 5, im Hauptamt während der öffentlichen Sprechzeiten kostenlos erhältlich.

Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement unter der oben genannten Anschrift der Gemeinde Bestensee bezogen werden.

Auf das Erscheinungsdatum wird im aktuellen Amtsblatt hingewiesen.

Hauptamt

Das Hauptamt informiert:

Folgende Bestensee-Andenken sind im Hauptamt oder Tourismusbüro des Gemeindeamtes erhältlich:

| | | |
|------------------------------------------------------------------------|-------|--------|
| Wappen-Sticker | Stück | 0,50 € |
| Wimpel | Stück | 2,50 € |
| CD-Rom von Bestensee | Stück | 5,11 € |
| Schlüsselanhänger mit Wappen | Stück | 1,50 € |
| Runde Aufkleber mit Bestensee-Wappen | Stück | 1,00 € |
| Aufkleber Bestensee-Umriss | Stück | 1,00 € |
| CD-Rom 6. Skater-Event | Stück | 7,00 € |
| Bestensee-Postkarten | Stück | 0,50 € |
| Pinssticker mit Wappen | Stück | 1,00 € |
| Feuerzeuge mit Wappen | Stück | 0,50 € |
| NEU: Zollstöcke mit Bestenseemotiven (limitierte Auflage 300 Stück) | Stück | 5,00 € |

Wenn in letzter Zeit viel über Gebäude im Ort geschrieben wurde, so steht in kausalem Zusammenhang dazu die Bevölkerungsentwicklung, über die nachfolgend berichtet wird.

Zu den Anfängen der Besiedlung unseres Ortes schreibt Harry Schäffer in seiner Chronik: „Nach der Abwanderung der Germanen aus dem östlichen Deutschland während der Völkerwanderung kamen im 5. und 6. Jahrhundert unserer Zeitrechnung slawische



Abb. 1: Der Klein Bestener See mit den beiden alten Dorfaue, Pätz im Hintergrund

Volksstämme aus dem Osten in das östliche Deutschland bis zur Elbe und bis zur Saale. In unserem jetzigen Kreisgebiet siedelten Familien der slawischen Volksstämme der Sorben bzw. Wenden. Sie gründeten Wohnstätten und übernahmen vielfach verlassene Wohnplätze der abgezogenen Germanen. Mit zurückgebliebenen germanischen Semnonenfamilien lebte man friedlich zusammen. In unserem heutigen Ortsteil Bestensee/Süd siedelten damals wendische Familien. Am Ostufer des Klein Bestener Sees entstand so ein Dorf, das von den Slawen

Die Einwohnerentwicklung des Ortes (1)

siedlung am Holunderbusch'. Durch die Ostexpansion im 10., 11. und 12. Jahrhundert wurde unser Heimatgebiet von deutschen Feudalherren mit ihren Kriegen erobert. Im 13. Jahrhundert kamen deutsche Siedler-Bauern, Handwerker und Kaufleute aus den Gebieten westlich der Elbe in das er-

oberte Slawenland. Es kam zur Gründung von deutschen Dörfern und Städten - auch in unserem heutigen Landkreis Dahme Spreewald. In den Jahren um 1280 entstand das Dorf Groß Besten und aus der slawischen Siedlung Bestwin wurde Klein Besten. Es waren in der Anlage so genannte Runddörfer. In Klein Besten standen die Bauernhäuser und die Stallungen um die Dorfaue herum - sich an der Westseite bis an die Uferregion des Klein Bestener Sees hin erstreckend. In Groß Besten waren Bauernhöfe um den Dorfteich und um die Kirche herum entstanden.“

Im Landbuch Kaiser Karls IV. vom Jahre 1375 ist von 8 Kossäten in Groß Besten die Rede, die jeder 1 Groschen, 1 Huhn und 5 Eier entrichteten. Es sind aber auch 22 Hufen aufgeführt, die als Pacht 4 Scheffel Roggen und 2 Scheffel Hafer, als Zins 4 1/2 Groschen und als Bede 12 1/2 Pfennige hergaben. Diese Verpachtung erfolgte vermutlich an Bauern, so dass damals bereits von ca. 20 Bauern und Kossäten ausgegangen werden kann, die zumeist auch Familien hatten. Insgesamt kann somit von einer Gesamt-Einwohnerzahl von mindestens 50 ausgegangen werden.

Für Klein Besten war eine Hufenzahl von 12 aufgeführt, so dass vermutlich auch die Einwohnerzahl nicht die von Groß Besten erreichte.

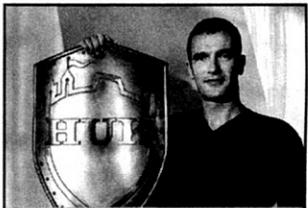
Harry Schäffer schreibt weiter: „Im 30jährigen Krieg von 1618 bis 1648 litten die Vorfahren in unserem Kreisgebiet sehr unter den Kriegereignissen. Kaiserliche deutsche Landsknechteinheiten, schwedische Truppen zogen plündernd und mordend durch die Ortschaften unserer näheren Umgebung.

Im Jahre 1637 überfielen schwedische Söldner die Stadt Mittenwalde. Der damalige Geistliche der St. Moritzkirche, der Probst Gallus, bat für die Mittenwalder Bürger um Gnade. Er wurde deshalb von den Schweden vor der Kirche erschossen.

Die schwedischen Reiter plünderten, mordeten und brandschatzten in Mittenwalde. Nach dem Abzug der Schweden brachen in der Stadt

Pest und Pocken aus. Viele Menschen starben. In der Hospital - Kapelle St. Georg - nördlich hinter dem heute noch erhaltenen so genannten ‚Berliner Stadtor‘ wurden während und nach der Pestepidemie die Pestleichen aufgestapelt. Erst nach dem Krieg fand dann die Erdbestattung der sterblichen Überreste der Seuchenopfer statt.

Kaiserliche Landsknechtstruppen raubten in Groß- und Klein Besten, sowie auch in noch weiteren Orten unseres heutigen Kreisgebietes. Häuser wurden abgebrannt - Vieh und Menschen getötet. Die Felder wurden verwüstet und dadurch waren die Ernten vernichtet. Der Hungertod, die Seuchen Pest und Pocken reduzierten die Bevölkerung erheblich, so dass am Ende des Krieges in vielen damaligen Ortschaften unseres heutigen Landkreises Dahme-Spreewald nur noch die Hälfte oder ein Viertel der Ein-



Da bin ich mir sicher.

Informationen über die günstigsten Versicherungs- und Bausparangebote der HUK-COBURG erhalten Sie von

Marion Bethge

Goethestr. 11 • 15741 Bestensee
Tel.: 03 37 63 / 6 46 60

Sprechzeiten:
Mo., Mi., Fr. 17.00-19.00 Uhr
und nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Versicherungen - Bausparen



Abb. 2: Pätz, Lage der alten Dorfaue s. Pfeil

„Bestewyn“ bzw. „Bestwin“ genannt wurde. Verschiedene Heimatforscher deuteten den Namen ‚Zwischen Wasser oder Seen gelegen‘ oder ‚An-

Abb.1 zeigt den Klein Bestener See mit der alten Dorfaue von Groß Besten nördlich des Sees (links unten) und der von Klein Besten östlich des Sees (Bildmitte).

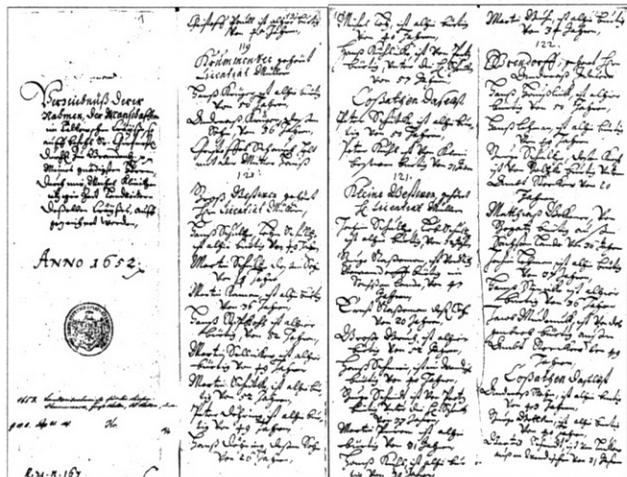


Abb.3: Landreiterbericht 1652 von Groß und Klein Besten

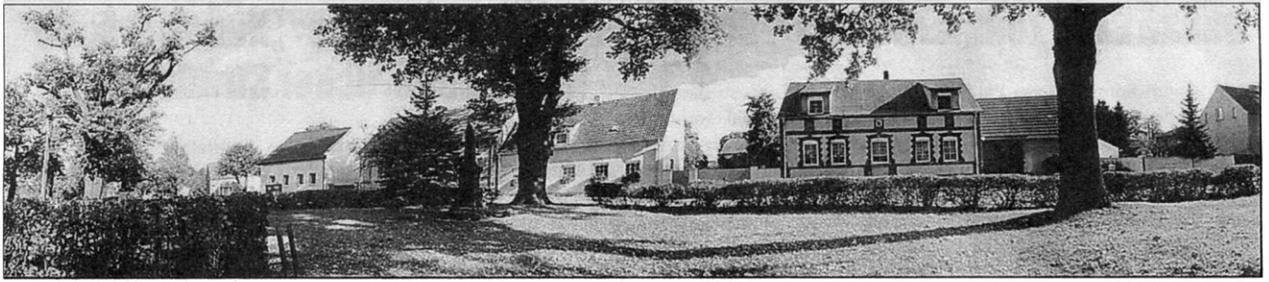


Abb. 4: Dorfaue in Klein Besten

wohner bzw. der rentablen Bauernwirtschaften im Vergleich zum Vorkriegsstand vorhanden waren. Im Kriegsjahr 1624 lebten in Groß Besten 13 Bauern, 1 Hirte und 1 Schmied.

Der Krieg wurde schließlich im Jahre 1648 durch den Westfälischen Frieden zu Osnabrück und Münster beendet.“

Laut einem Vergleich von 1584, nach dem der Schoß (eine von den Bauern zu entrichtende Abgabe) festgesetzt wurde, saßen in Klein Besten 5 Hüfner und 7 Kossäten, die auch im Kataster von 1624 erwähnt werden.

Über die Zustände nach dem Dreißigjährigen Kriege liegt der Bericht des Teltowischen Landreiters von 1652 vor. So sehr hatte „Groß-Bestwen“ gelitten, dass neben dem Dorfschulzen und dessen Sohn nur noch 8 Hüfner und 2 Kossäten übrig blieben (hinzu kommen vermutlich die nicht aufgeführten Frauen und minderjährigen Kinder.)

Nachfolgend der Text des Landreiterberichts:

Verzeichniß derer Nahmen, der Manschaften im Teltowschen Kräyße, so auf Befehl Sr. Churfürstl. Durchl. Zu Brandenbg.

Meines Gnädigsten Herrn, durch mir, Michel Klinitzen itz zur Zeit Landreitern desselben Cräyßes, aufgezeichnet worden, anno 1652:

Groß Bestwen gehöret Hrn. Licentiat Müllern,

Hanß Schultze, Lehn Schultze ist alhie bürtig vor 49 Jahren, Martin Schultze deßen Sohn vor 18 Jahre,

Martin Kamann ist alhie bürtig vor 36 Jahren,

Hanß Stipkohl ist alhier bürtig, vor 82 Jahren,

Martin Sellickow, ist alhier bürtig vor 49 Jahren,

Martin Schütke, ist alhie bürtig vor 52 Jahren,

Peter Döhring, ist alhie bürtig vor 49 Jahren,

Hanß Döhring, deßen Sohn, vor 26 Jahren,

Michel Loh, ist alhie bürtig vor 40 Jahren,

Hanß Kühlicke, ist von Peetz bürtig. Unter die H. Schencken, vor 57 Jahren,

Coßathen daselbst

Peter Schütke, ist alhie bürtig vor 50 Jahren,

Peter Kuhl ist von Klein Bestwen bürtig vor 31 Jahren,

Kleine Bestwen gehört H. Licentiat Müllern

Jochim Schultze, Erb Schultze ist alhie bürtig, vor 32 Jahren,

Gurgo Raßeman, ist von Ritz Newendorff bürtig im Sachßen Lande, vor 47 Jahren,

Ernst Raßeman, deß Sohn vor 20 Jahren,

Broße Bruch ist alhier bürtig vor 52 Jahren,

Hanß Schmier, ist im wendischen bürtig vor 40 Jahren,

Hugo Schmidt, ist von Peetz bürtig unter die H. Schencken vor 37 Jahren,

Martin Puran, ist alhie bürtig vor 91 Jahren,

Hanß Kuhl, ist alhie bürtig vor 30 Jahren,

Martin Buche, ist alhie bürtig vor 34 Jahren,

Den 30jährigen Krieg überlebten in Pätz, das 1499 erstmalig in einem Kaufbrief erwähnt wurde, von 15 Hüfnern und 5 Kossäten sowie 1 Hirten und 1 Laufschmied (150 Einwohner im Jahre 1624) nur der eingesetzte Setzschulze (Lehnschulze) Martin Pischker und fünf Hüfner (Lorentz Kuhligke, Georg

Schmer, Martin Seegen, Martin Noack, Hans Noack). Zehn Bauernhöfe verwilderten.

Die folgende Tabelle gibt die Einwohnerentwicklung für Groß Besten, Klein Besten und Pätz an (nach Heinrich Berghaus, Landbuch der Mark Brandenburg, 1855).

Ca. 1760 begann die Besiedlung von Gallunsbrück und 100 Jahre später wird die Einwohnerzahl des aus dem Fischerhaus und Kgl. Forsthaus (Schleusenhaus) bestehenden Areals mit 24 angegeben.

Über die weitere Entwicklung der Einwohnerzahlen bis hin zur aktuellen mit amtlichen Prognosen für die Zukunft berichtet im nächsten Bestwiner

Ihr Ortschronist Wolfgang Purann

Quellen: Harry Schäffer, Chronik Bestensee; Franz Blume, Heimatchronik; Heinrich Berghaus, Landbuch der Mark Brandenburg; Willi Spatz, Der Teltow; Klaus und Brigitte Lehmann-Dreistadt, Festschrift 500 Jahre Pätz; Urkundensammlung Groß Besten

| Dorf Jahr | Groß Besten | | | | Klein Besten | | | | Pätz | | | |
|--------------|-------------|------|------|------|--------------|------|------|------|------|------|------|------|
| | 1624 | 1652 | 1801 | 1856 | 1624 | 1652 | 1801 | 1856 | 1624 | 1652 | 1801 | 1856 |
| Seelenzahl | 104 | | 132 | 185 | 82 | | 121 | 166 | 150 | | 138 | 259 |
| and. Familie | | | 14 | - | | | 11 | 9 | | | 14 | 12 |
| Kossäten | - | 2 | - | - | 7 | 6 | 10 | 10 | 5 | - | - | - |
| Bauern | 13 | 8 | 14 | 13 | 5 | 3 | - | - | 15 | 6 | 14 | 14 |
| Feuerstellen | | | 23 | 25 | | | 19 | 22 | | | 27 | 27 |

bredow a u t o h a u s

VOLVO Vertragshändler & -Werkstatt

Kirchsteig 1 - 2 • 15711 Königs Wusterhausen
 Tel.: (0 33 75) 29 03 80
 www.ahbredow.de

Danke Pätz: Zempfern 2005 – Super

Nicht nur im Sommer zeigt Pätz, was es so drauf hat. Davon konnte man sich Sonnabend, den 15. Januar wieder überzeugen. Mit einer bislang einmaligen Beteiligung zogen Jung und Alt gemeinsam farbenfroh und originell kostümiert von Haus zu Haus.

Lehmann aus der Liepestrasse, die für das leibliche Wohl sorgten. Dank auch all jenen netten Familien 'die neben' ihrer Geldbörse auch ihre Gartentüren öffneten und manchen Glühwein, Kaffee, Schmalz- und Leberwurststullen oder Pfannkuchen den gutgelaun-



Der Heimatverein möchte sich auf diesem Wege bei den spendablen Pätzern bedanken, die mit ihrem Obolus gezeigt haben, wie sehr ihnen ihr Ort ans Herz gewachsen ist. Viele Feste und Aktivitäten stehen auch in diesem Jahr wieder an und sollen davon finanziert werden. Besonderen Dank der gut vorbereiteten Zempertruppe, der Inhaberin des Cafes am Pätzer Vordersee Frau Dagmar Garske, den Familien Borchert und

ten Festumzögler offerierten. Danke auch den fleißigen Blasmusikern, die wie immer für eine tolle Stimmung sorgten. Auch möchten wir uns bei Bernd Jehnert bedanken, der wie gewohnt während des Zempfern – die Sauberkeit in der Ortslage Pätz wiederherstellte.

Nochmals allen Dankeschön – wir freuen uns auf 2006
Heimatverein Pätz e.V.

Feierstunde in der „Neuen Schule“ in der Neubrücker Straße in Pätz

Am **Sonnabend, dem 19. März 2005**, möchten wir ehemalige Lehrerinnen, Lehrer, Betreuerinnen und natürlich SchülerInnen und Schüler der Pätzer Schule zu einer Feierstunde einladen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich vorher anmelden würden und Erinnerungsstücke wie Fotos oder Dokumente bereits im Vorfeld der Veranstaltung uns zukommen lassen könnten.

Ihre Ansprechpartner sind:
Brigitte Späth
„Neue Schule“ Pätz
Neubrücker Straße
15741 Bestensee OT Pätz
033763/66036

Hardy Pöschk
033763/63275

Annette Lehmann
033763/61260

Gerald Krüger - Elektromeister

Elektro-Krüger



Eine Firma mit Kompetenz

- Elektroinstallationen
- SAT- & Kabelfernsehen
- Datennetzwerke
- Elektroheizsysteme
- Photovoltaikanlagen
- E-Check

Menzelstraße 15
15741 Bestensee

Tel.: (033763) 6 15 78 • Fax: (033763) 6 15 77
24h-Notruf: 0170-2 15 52 94

Internet: www.elektro-krueger.net

Rathaus - Gemeinde Bestensee

Eichhornstr. 4 - 5, 15741 Bestensee

SPRECHZEITEN:

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr

Termine nach vorheriger Vereinbarung sind an folgenden Tagen möglich:

Montag u. Mittwoch: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Freitag: 9.00 - 13.00 Uhr

Exklusiv für alle ab 60.



Bereits ein kleiner Unfall kann Sie in Ihrer Freiheit einschränken. Mit der neuen Unfallversicherung der Allianz bleiben Sie selbstständig. Denn dann bekommen Sie sofort nach einem Unfall die aktive Unterstützung, die Sie zur Bewältigung Ihres Alltags brauchen. 60 Aktiv: Hilfe und Pflege, Kapital und Rente. Wir beraten Sie gerne. Hoffentlich Allianz.

Cornelia Borchert

Hauptvertretung der Allianz
Karl-Liebkecht-Str. 70-72
(Am Penny-Markt)

15711 Zeesen

Tel./Fax: (0 33 75) 90 24 27

eMail: cornelia.borchert@Allianz.de

Bürozeiten:

Di.+Do. 9-12 Uhr
u. 14-18 Uhr
Fr. 9-12 Uhr

Allianz



Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung Gnade.

Tiefbewegt von den vielen Beweisen des Mitgeföhls und der aufrichtigen Anteilnahme durch Wort, Schrift und Blumen sowie persönliches Geleit zur letzten Ruhestätte meiner lieben Frau, Mutter, Tochter und Schwester

Bärbel Oschinski geb. Freytag

möchten wir auf diesem Wege allen Dank sagen. Besonderer Dank gilt der Trauerrednerin Frau Roterberg und dem Bestattungshaus Wilke.

Im Namen aller Angehörigen
Dieter Oschinski

Pätz, im Februar 2005

▲ ABT Wärmetechnik

Service- und Vertriebsgesellschaft mbH

- Ölbrennwertgeräte
- Festbrennstoffkessel
- Wartungs- u. Stördienst
- Heizkessel
- Öl-/Gasbrenner
- Brennwert- und Solartechnik

Baruther Str. 28
D-14959 Trebbin

Tel.: +49 (0) 3 37 31 - 3 11 45
Fax: +49 (0) 3 37 31 - 3 11 46
E-mail: info@abt-waerme.de

Bestattungen und Trauerhilfe

Andreas Kernbach

Alte Plantage Nr.1 (am Krankenhaus)
15711 Königs Wusterhausen
alle Telefone Tag und Nacht:
(03375) 21 36 30

Hauptstraße 13 Jahnstraße 3
15741 Bestensee 15745 Wildau
(033763) 2 16 23 (03375) 50 15 70

-eigener Abschiedsraum-

Persönliche Trauerbegleitung liegt uns am Herzen.

Jetzt im

"Kinderland"



Geschenkideen

zu Ostern:

Neues von der Spielwarenmesse

Zeesener Str. 7 • 15741 Bestensee • Tel.: 033763 / 6 16 44

Ferienwohnung im Rhein-Sieg-Kreis

bis Köln-Mitte ca. 35 km, bis Bonn-Zentrum ca. 25 km

★ ideal für Urlauber, Messebesucher und Gäste bei Familienfeiern/Besuchen ★

Tel. 0 22 47-6 90 88, Fax 0 22 47-7 51 46

SCHALDACH & SCHRÖTER DACHBAU GMBH

QUALITÄT SCHAFFT WERTE

Tel.: 0 33 731 - 70 2 70
Fax: 0 33 731 - 70 272
E-Mail: info@schaldach.net
Internet: www.schaldach.net

- Meisterbetrieb der Innung
- Velux geschulter Betrieb
- Eigene Zimmerei für Dachstuhlneubau und Sanierung
- Flachdächerarbeiten Bitumen und Folie
- Schiefer- & Ziegeldächerarbeiten aller Art
- Begrünung und Bekiesung von Dachflächen
- Kranarbeiten bis 36 m Höhe

14959 Trebbin • Am Kulturhaus 1 A

Metalldächer Dachsysteme

Sanierung und Neubau
verschiedene Systeme auch
in der Optik von Ziegeldächern

- geringes Gewicht - stabil und haltbar - fast
unbegrenzte Gestaltung - kostengünstig

Beratung, Lieferung und Montage durch:

KBS Lutz Heimer
Tel. 033731-80297
Funk 0171-7928508
14959 Trebbin, OT Stangenhagen
lutz-heimer@web.de

Aktiv - First

Nie mehr Algen
aus Kupfer
Niemals Moos
nutzen Sie die natürliche
Reinigungskraft des Kupfers

Zweiradshop Steffens Meisterbetrieb

Typenoffene Werkstatt
Spezialist für Honda



Motorradabschleppdienst • DEKRA • Versicherung • Zulassungsdienst

Zeesener Str. 2A
15741 Bestensee
Tel.: 03 37 63 / 6 32 12
Fax: 03 37 63 / 6 31 68
Service: 0172 / 6 06 03 16

Geschäftszeiten:

| | |
|------------------|-------------|
| Montag | 14.00-18.00 |
| Dienstag-Freitag | 09.00-18.00 |
| Sonnabend | 09.00-12.00 |

Urlaub im Schwarzwald

Im Nordschwarzwald liegt unsere *schöne Ferienwohnung*.

In der Umgebung ist absolute Ruhe.

Im Umkreis Freudenstadt, Karlsruhe, Pforzheim.

Fordern Sie unseren Prospekt.

Tel. und Fax 0 71 21/50 38 51

**Regio
PUNKT**

Servicebüro für Bahn und Tourismus im Land Brandenburg im Bahnhof Berlin Friedrichstraße



Friedrichstraße 141 / 142
10117 Berlin

Touristinformation
☎ (030) 24 72 96 29

Fahrscheinverkauf
☎ (030) 20 45 11 16

info@regiopunkt.de
www.regiopunkt.de
www.regiopunktshop.de

• Verkauf von Tickets der Deutschen Bahn und des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg

• Informationen über Verbindungen von Bahn und Bussen im Land Brandenburg nur unter 030-20 45 11 16

• Veranstaltungstipps und detaillierte Auskünfte zu Freizeit und Urlaub

• Vermittlung von Unterkünften in Hotels und Pensionen nur unter 030-24 72 96 29

• Reiseführer, Karten und Broschüren zum Reiseland Brandenburg auch unter www.regiopunktshop.de

Pressemitteilung



Qualitätsgarantie im Reisebüro

Bestensee, Februar '05 / Eine Auszeichnung ganz besonderer Art konnte das Reisebüro RB Reisen in Bestensee entgegennehmen. Auf Initiative der Reisebüro-Kooperation TUI TRAVELStar, zu welcher auch das Reisebüro RB Reisen gehört, wurden von Januar bis Dezember intensive Trainingsprogramme zusammengestellt. TUI TRAVELStar führte mit intensi-

ziert. Für den Kunden ist die Auszeichnung eine Garantie, dass das Reisebüro die Neuheiten der Reiseveranstalter kennt und persönlich vor Ort viele der einzelnen Objekte besichtigt hat. Top ausgebildetes Reisebüro, d.h. die Mitarbeiter kennen die Zielgebiete und stehen mit Insider-Tipps und Tricks gerne zur Seite. Zertifizierte Reisebüros setzen auf die Fort- und Weiterbil-



ven Schulungsprogrammen 2004 einen neuen Qualitätsstandard ein. Schwerpunkt lag auf dem Servicebereich rund um den Kunden, mit dem Ziel, einen Qualitätsvorsprung vor den Mitbewerbern am Markt zu erreichen. Reisebüros, die intensiv an Seminaren, Produktschulungen und Informationsreisen teilnahmen, d.h. aktiv auf Qualität achteten, bekamen ihre Aktivitäten honoriert. Anhand einer Punkteskala wurden für die einzelnen zum Schulungsprogramm gehörenden Seminare Punkte vergeben. Wer die vorgeschriebene Punktezahl erreichte, wurde mit dem Gütesiegel „TOP ausgebildetes Reisebüro“ zertifi-

ziert. Ihre Mitarbeiter im Sinne der Kundenberatung. „Dies ist ein entscheidender Punkt im harten Wettbewerb. Nur durch Qualität und Eigeninitiative können wir uns am Markt behaupten“, so die Aussage von Herrn G. Riedel, Reisebüro RB Reisen, als ein Vertreter der TUI TRAVELStar Kooperation das Zertifikat überreichte. Ein Jahr lang darf das Reisebüro diese Auszeichnung führen und signalisiert, dass in diesem Reisebüro besonderen Wert auf Qualität gelegt wird.

Weitere Informationen:

Reisebüro RB Reisen
15741 Bestensee
Friedenstraße 24



Ostergottesdienste

Kath. Kirchengemeinde St. Elisabeth

Sonnabend

19.03.05 17.00 Uhr Wortgottesdienst Kapelle Bestensee

Palmsonntag

20.03.05 08.00 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche KWh
 10.00 Uhr Palmsegnung, Hochamt Pfarrkirche KWh
 16.30 Uhr Bußandacht mit Beichtgelegenheit Pfarrkirche KWh

Gründonnerstag

24.03.05 19.00 Uhr Abendmahlsmesse, anschl. Anbetung bis 24.00 Uhr Pfarrkirche KWh

Karfreitag

25.03.05 15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi Pfarrkirche KWh

Karsamstag

26.03.05 22.00 Uhr Feier der Auferstehung unseres Herrn Pfarrkirche KWh

Ostersonntag

27.03.05 08.00 Uhr Osterhochamt Kapelle Bestensee
 10.00 Uhr Hochamt Pfarrkirche KWh

Ostermontag

28.03.05 08.00 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche KWh
 10.00 Uhr Hochamt Pfarrkirche KWh
 10.00 Uhr Wortgottesdienst Kapelle Bestensee

BEICHTGELEGENHEIT

Samstag

19.03.05 15.00-17.00 Uhr bei auswärtigen Priestern Pfarrkirche KWh

Dienstag

22.03.05 15.00-17.00 Uhr Schülerbeichte Pfarrkirche KWh

Gründonnerstag

24.03.05 17.30-18.45 Uhr Pfarrkirche KWh

Karfreitag

25.03.05 13.00-14.45 Uhr Pfarrkirche KWh

Karsamstag

26.03.05 16.00- 18.00 Uhr Pfarrkirche KWh

Der Gesundheitstipp:

Immer schwere Beine?

Viele Menschen klagen über schwere Beine und dicke Füße: Verantwortlich dafür sind Wasserlagerungen im Gewebe. Wenn Nieren- oder Herzerkrankungen ausgeschlossen werden können, liegt es oft daran, dass die Venen das Blut nicht mehr ausreichend entgegen der Schwerkraft zum Herzen transportieren.

Unter schweren Beinen und dicken Füßen leidet zumindest zeitweise jede zweite Frau und jeder vierte Mann - besonders häufig im Sommer. Dahinter steckt meist eine Venenschwäche. Die äußeren Anzeichen reichen von kleinen geplatzten Äderchen, den so genannten „Besenreisern“, bis hin zu dicken, geschlängelten und schmerz-

haften Krampfadern. Ursache ist eine erbliche Bindegewebschwäche. Doch letztlich entscheidet Ihr persönlicher Lebenswandel; wie stark sich die Gene auswirken.

Laufen hält die Venen gesund

Das A und O, um die Venen gesund zu erhalten, ist ausreichende körperliche Bewegung: Das Blut muss aus den Beinvenen entgegen der Schwerkraft wieder zurück zum Herzen gepumpt werden. Dieser Transport wird maßgeblich unterstützt durch ein Ventilsystem - die so genannten Venenklappen - sowie durch die Muskeln. Bei jeder Bewegung der Beine üben die Muskeln Druck auf die Venen aus

APOTHEKEN-NOTDIENSTPLAN (gültig ab 01. April 2004)

| | | | |
|----------|------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| A | A 10 Apotheke Wildau, Chausseestr. 1 (im A10-Center) Tel.: 03375/553700 | Stadt Apotheke Zossen | |
| B | Jasmin-Apotheke Senzig, Chausseestraße 71 Tel.: 03375/902523 | Rosen-Apotheke Eichwalde, Bahnhofstraße 5 Tel.: 030/6756478 | Köriser Apotheke Groß Köris, Schützenstraße 8 Tel.: 033766/20847 |
| C | Märkische Apotheke KWh, Friedrich-Engels-Straße 1 Tel.: 03375/293027 | Apotheke Schulzendorf Karl-Liebnecht-Straße 2 Tel.: 033762/42729 | See-Apotheke Klausdorf |
| D | Apotheke am Fontaneplatz KWh, Johannes-R.-Becher-Str. 24 Tel.: 03375/872125 | Fontane Apotheke Bestensee, Zeesener Straße 7 Tel.: 033763/61490 | Adler -Apotheke Mahlow |
| E | Spitzweg-Apotheke Mittenw., Berliner Chaussee 2 Tel.: 033764/60575 | Eichen-Apotheke Eichwalde, Bahnhofstraße 4 Tel.: 030/6750960 | |
| F | Sonnen-Apotheke KWh, Schlossplatz 8 Tel.: 03375/291920 | Adler-Apotheke Golßen | |
| G | Apotheke im GZ Wildau Wildau, Freiheitstrasse 98 Tel. 03375 / 503722 | Apotheke am Markt Teupitz, Am Markt 22 Tel.: 033766/41896 | |
| H | Stadt-Apotheke Mittenwalde, Yorckstraße 20 Tel.: 033764/62536 | Löwen-Apotheke Zeuthen, Miersd. Chaussee 13 Tel.: 033762/70442 | Löwen-Apotheke Baruth |
| I | Hufeland-Apotheke Wildau, Karl-Marx-Straße 115 Tel.: 03375/502125 | Kranich-Apotheke Halbe, Kirchstraße 3 Tel. 033765 / 80586 | |
| J | Sabelus-Apotheke KWh, Karl-Liebnecht-Straße 4 Tel.: 03375/25690 | Ahorn-Apoth. Spereberg | Storch-Apotheke Storkow |
| K | Fontane-Apotheke Bestensee, Zeesener Straße 7 Tel. 033763/61490 | Linden-Apotheke Zeuthen, Goethestraße 26 Tel.: 033762/70518 | Margareten-Apotheke Friedersdorf, Berliner Straße 4 Tel.: 033767/80313 |
| L | Schloß-Apotheke KWh, Scheederstraße 1c Tel.: 03375/25650 | See-Apotheke Klausdorf | Apotheke zum Greif Wünsdorf |
| M | Bestensee-Apotheke Bestensee, Hauptstraße 45 Tel.: 033763/64921 | Linden-Apotheke Niederl., Fr.-Ebert-Straße 20/21 Tel.: 03375/298281 | Anker-Apoth. Großbeeren |

Die notdienstbereiten Apotheken sind nebenstehend unter den Buchstaben A-M aufgeführt. Der Notdienst beginnt und endet jeweils morgens um 8.00 Uhr

März

Mo 7C 14J 21D 28K
Di 1J 8D 15K 22E 29L
Mi 2K 9E 16L 23F 30M
Do 3L 10F 17M 24G 31A
Fr 4M 11G 18A 25H
Sa 5A 12H 19B 26I
So 6B 13I 20C 27J

April

Mo 4I 11C 18J 25D
Di 5J 12D 19K 26E
Mi 6K 13E 20L 27F
Do 7L 14F 21M 28G
Fr 1F 8M 15G 22A 29H
Sa 2G 9A 16H 23B 30I
So 3H 10B 17I 24C

Mai

Mo 2K 9E 16L 23F 30M
Di 3L 10F 17M 24G 31A
Mi 4M 11G 18A 25H
Do 5A 12H 19B 26I
Fr 6B 13I 20C 27J
Sa 7C 14J 21D 28K
So 1J 8D 15K 22E 29L

Juni

Mo 6G 13A 20H 27B
Di 7H 14B 21I 28C
Mi 1B 8I 15C 22J 29D
Do 2C 9J 16D 23K 30E
Fr 3D 10K 17E 24L
Sa 4E 11L 18F 25M
So 5F 12M 19G 26A



und erleichtern so den Rückstrom des Blutes zum Herzen. Bei mangelnder Bewegung wird der Pumpenmechanismus nicht genügend oft aktiviert Zu viel Blut bleibt in den Venen und setzt ihre Wände und die Klappen unter Druck. Auf diese Weise werden die Venen überdehnt. Blutbestandteile und Wasser können nun leichter aus der Vene in das umliegende Gewebe eindringen. Schmerzende und geschwollene Beine sind die spürbaren Folgen. Häufige Bewegung der Fuß- und Beinmuskulatur dagegen steuert die Funktion der Muskelpumpe und verstärkt den Abfluss aus gestauten Venen. Auch das Hochlegen der Beine verbessert den Blut-

rückfluss. Denn wie jede andere Flüssigkeit fließt auch das Blut vom höher zum niedriger gelegenen Ort, die Venen werden entlastet. Machen Sie Ihren Venen Beine: Die kommende wärmere Jahreszeit eignet sich wunderbar für kurze Spaziergänge nach der Arbeit oder ausgedehnte Wanderungen am Wochenende. Wählen Sie dafür gut passende, atmungsaktive Schuhe mit einer ausreichenden Fersendämpfung. Gehen Sie zügig und gleichmäßig in einem individuell Ihren Möglichkeiten angepassten Tempo. Schuhe mit hohen Absätzen sind „Gift“ für die Beinvenen. Sie hemmen die Muskelpumpe, der Bluts- tau nimmt zu.

Sehr wirksam wird die Venenpumpe beim Gehen durch eine Variante der Fußbewegung verstärkt, die leicht erlernbar ist: Statt wie gewohnt mit der gesamten Fußsohle aufzutreten, setzen Sie den Fuß zuerst mit der Ferse auf und rollen ihn dann elastisch über die Fußsohle bis zu den Zehenspitzen ab. Dann drücken sie den Fuß über die Zehen wieder vom Boden ab. Sie werden rasch merken, dass Sie die Beinmuskulatur auf diese Weise optimal trainieren. Auch Jogging mit dem richtigen, gut gepolsterten Schuhwerk ist bei Krampfadernleiden empfehlenswert. Gleichzeitig trägt die Bewegung dazu bei, das Gewicht zu normalisieren. Das ist auch für die Venen

wichtig, denn ein paar Pfunde auf der Waage zu viel belasten auch die Venen unnötig: Kaum ein Übergewichtiger, der nicht zumindest zeitweise über geschwollene Knöchel klagt.

Kalte Güsse gegen dicke Füße

An heißen Tagen werden Venenbeschwerden besonders schlimm. Die Ursache hierfür: Wärme erweitert die Blutgefäße. Dadurch versackt in den Beinvenen eine noch größere Blutmenge als normal. Die Strömungsgeschwindigkeit des Blutes verlangsamt sich weiter und selbst gerade noch intakte Venenklappen werden undicht. Das Ergebnis: Die Beschwerden verschlimmern sich.

Fortsetzung Seite 20

Elektroinstallationsbetrieb

WEGNER

Elektrotechnikermeister

Marcus Wegner

- **Elektroinstallation** in Wohn- und Industriebauten
- Kurzfristige Errichtung von **Baustromanlagen**
- **Kommunikations- & SAT-Anlagen, ISDN**
- **Störungsdienst** unter Tel.-Nr.: 01 77 / 2 15 72 96

Marktcenter, Zeesener Str. 7 • 15741 Bestensee
Telefon: 03 37 63 / 6 16 85 • Fax: 03 37 63 / 6 50 74

Leinen los

in der Friedenstraße 24

187 Schiffe
23 Flüsse
11 Meere

1
Adresse:

TUI TRAVEL Star RB Reisen

15741 Bestensee • Friedenstraße 24
Tel.: 033763/63617 • Fax: 033763/63618 • www.rbreisen.de

Ihr Reisebüro mit Flughafentransfer!

24.000 Seemeilen eigene Erfahrung

Fontane Apotheke
B E S T E N S E E

Marktcenter
Zeesener Str. 7
15741 Bestensee
Unser Beratungs-Tel.:
(03 37 63) 6 14 90

Venen-Mess-Aktion!

vom 14.-19.03.2005

- Stehen oder sitzen Sie in Ihrem Beruf mehr als 8 Stunden täglich?
- Sind Sie momentan schwanger oder haben vielleicht schon mehrere Schwangerschaften hinter sich?
- Leidet Ihre Mutter oder Ihr Vater an Krampfadern?
- Oder sind Sie übergewichtig?

Wenn Sie eine oder sogar mehrere dieser Fragen klar mit Ja beantworten können, sollten Sie sich dringend um ihre Beine kümmern. Denn damit haben Sie ein erhöhtes Risiko, an Krampfadern zu erkranken. Klarheit über den Gesundheitszustand Ihrer Beine schafft letztendlich nur eine Venen-Messung: Eine Messung kostet nur 1,00 €. Mittels eines modernen Diagnose-Geräts (Licht-Reflexions-Rheographic) wird die Funktion der Venen aufgezeichnet. Die Messung selbst tut nicht weh, dauert nur wenige Minuten und wird vom Apotheken-Fachpersonal durchgeführt.

Damit wir Zeit für Sie haben, bitten wir um Terminabsprachen.

Sonderangebot des Monats März:

Zur Pflege schwerer Beine:

Harz® Schwere Beine Gel; 100ml 2,90 €

RegiVital® Activgel

mit Roskastanie, 150ml **4,50 €**

Zur Unterstützung schwacher Venen:

Auf Varilind® Stützstrümpfe/-hosen 20% Sonderrabatt

Ihr Apotheker Andreas Scholz & Team

Ihre Gesundheit in guten Händen

Sehr angenehm ist es an heißen Tagen, die Beine kalt abzuwaschen. Beginnen Sie an den Füßen und fahren Sie den Wasserstrahl langsam aufwärts, einmal an der Außenseite, einmal an der Innenseite der Beine entlang. Wassergüsse ein- bis zweimal auch an weniger warmen Tagen trainieren die Muskulatur in den Blutgefäßen. Durch das kalte Wasser verengen sich die Gefäße.

Dadurch versackt weniger Blut in den Beinvenen. Zusätzlich können Sie die Venenfunktion durch das regelmäßige Eincremen mit einer Venensalbe unterstützen.

Eine Wohltat bei Venenbeschwerden ist auch Schwimmen: Der auf den Beinen lastende Wasserdruck komprimiert die Venen und begünstigt damit das Abströmen des Blutes und die Funktion der Venenklappen.

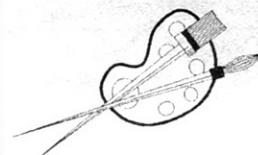
Ein Venenfunktionstest kann Ihnen Auskunft über die Leistungsfähigkeit Ihrer Venen geben.

Nutzen Sie solche Angebote und die gute Beratung in Ihrer Apotheke.

Ihr Apotheker Andreas Scholz

MATTHIAS HÖPPE

MALER & LACKIERERMEISTER
MEISTERBETRIEB HÖPPE
ERSTMALS 1928



- ✎ Renovierungen
- ✎ Fassadengestaltung
- ✎ Vollwärmeschutz
- ✎ Trockenbau
- ✎ alte Malertechniken

Rathenastr. 07

15741 Bestensee

Tel.: 03 37 63 / 6 23 20

Fax: 03 37 63 / 2 09 91

Funk: 0160 / 151 67 66

Anzeigenannahmeschluss:

16. März 2005

Handwerksbetrieb

Kamin- & Ofenstudio

Strandweg 2

15741 Bestensee

Tel.: 033763-667 28

info@kamin-ofenstudio.de

www.kamin-ofenstudio.de

mo.-do. 09.00-14.30 Uhr
und 15.30-18.00 Uhr oder n. Vereinb.

Kamine Öfen Fliesen Schornsteine

**Ohne Werbung -
keine Kunden!**